

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

10. April 2025

75. Jahrgang / Nummer 15

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

SUPERTINA
RETTET DI WELT
im Rahmen ihrer Möglichkeiten
TINA HAUSSERMANN
KABARETT.
MUSIK.
HELDENTATEN.
Regie: Jovan Nelsen
www.tinahaeussermann.de

Sa, 12.04.25, 19.30 Uhr

Einlass: 19 Uhr Eintritt: 18 €

(ausschließlich Abendkasse)

im
TREFFPUNKT
Bachstraße 36, Schiltach



Dr. Jürgen Bett, Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Risiken beim Online-Banking
und dem bargeldlosen
Zahlungsverkehr**

Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr

Bachstraße 4, Schiltach,

Schulungsraum 2

Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 22. April
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 16

Der Redaktionsschluss in KW 16 verschiebt sich auf Grund des Feiertages "Karfreitag" auf Montag, 14. April, 10 Uhr.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 17. April.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Digitale Lichtbilder

Bitte beachten Sie, dass ab dem **1. Mai 2025** nur noch **digitale Passbilder** bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen akzeptiert werden. Diese können wie zuvor in den Fotostudios gemacht werden.

Weitere Infos finden Sie unter folgendem Link:

<https://alfo-passbild.com/>

HAPPY BIRTHDAY SCHILTACH

**1275 – 2025, das sind 750 Jahre Schiltach...
Ein Grund zum Feiern!**

Die lange Geschichte Schiltachs ist nicht selbstverständlich. Stadtbrände, Kriege und Hochwasserkatastrophen trafen immer wieder die Schwarzwaldstadt im Tal der Kinzig. Ein mehrfacher Wiederaufbau ließ sie stets neu entstehen. Die Schiltacherinnen und Schiltacher nahmen ihr Schicksal selbst in die Hand. Sie profitierten auch von der Randlage Schiltachs – die Stadt an der Handelsstraße mit ihrer alten Burg weckte über Jahrhunderte das Interesse der Herrscher in der Ferne.

1275 wird Schiltach erstmals erwähnt. Ab 1423 gehört der zwischenzeitlich zur Stadt mit Marktrecht aufgestiegene Ort für fast vier Jahrhunderte zu Württemberg. In diese Zeit fallen die Neugestaltungen des Marktplatzes mit seiner bis heute prägenden Fachwerkpracht. Flößerei und Gerberei prägten das gewerbliche Profil der Stadt, in der seit der Reformation ab 1534 ein evangelischer Pfarrer predigte.

1810 wird Schiltach badisch – und im 19. Jahrhundert nimmt die Industrialisierung Fahrt auf. Modernes Industriegewerbe prägt die Stadt bis in die Gegenwart. Bald entdecken jedoch auch Touristen die pittoreske Schönheit des Städtles.

Ab 1952 ist Schiltach endlich nicht mehr „Grenzstadt“ zwischen Baden und Württemberg – man liegt nun mittendrin im gemeinsamen Bundesland.

750 Jahre voller Geschichte – die Jubiläumsausstellung im Museum am Markt erzählt sie in 75 Geschichten!

HAPPY BIRTHDAY SCHILTACH

750 JAHRE IN 75 GESCHICHTEN

12.04. bis 07.09.2025



ENTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de

**MUSEUM
AM MARKT**
voller Geschichten

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

Prognose 2025: Flächen- und Waldbrandgefahr wird wieder ein Thema sein

Zunehmende Dürren und extreme Trockenheit in den vergangenen Jahren sind Tatsachen, die aufhorchen haben lassen.

Auch die letzten Wochen brachten sehr wenig Niederschläge! Der März 2025 war extrem niederschlagsarm verlaufen: Bundesweit wurden nur rund 11 Prozent der üblichen Monatsmenge erreicht.

Viele Böden sind ausgetrocknet, die Wasservorräte schwinden, so dass für 2025 die Prognosen weniger erfreulich sind, denn die tiefen Bodenschichten sind einfach noch zu trocken und werden es wohl auch bleiben.

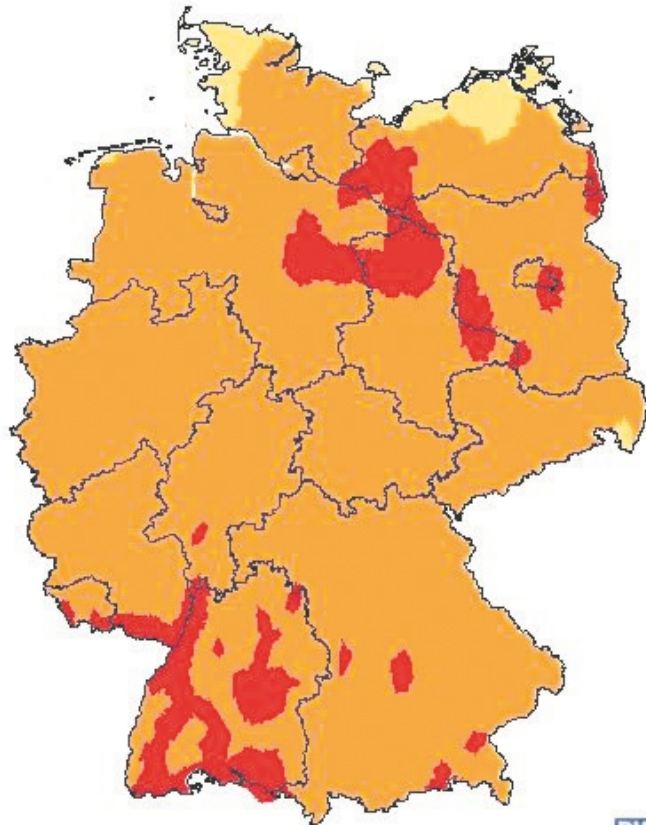
So könnte es auch in diesem Jahr wieder zu höherer Flächen- und Waldbrandgefahr kommen. Schon werden viele Flächen in Baden-Württemberg mit der Stufe mittlere und teilweise gar hohe Gefahr bewertet!

Es ist deshalb auch enorm wichtig, dass in Regionen, wo in den letzten Jahren die Situation in Richtung Löschwasser sehr angespannt war, frühzeitig überlegt und fürsorglich gehandelt wird.

Gerade bei Wald- und Flächenbrandgefahr würde eine deutlich höhere Dichte von intakten Löschweihern hier doch einige Sorgen nehmen.

Hier bietet die Stadt Schiltach im übrigen Fördermittel für den Bau und den Unterhalt an!

Waldbrandgefahrenindex (WBI)
Mo 07.04.25



1 2 3 4 5 Index
Deutscher Wetterdienst (erstellt 7.4.2025 4:15 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Gefahrenkarte - Quelle DWD

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach unter Kommandant Markus Fehrenbacher bereiten sich deshalb hier im abwehrenden Brandschutz auf einen eventuellen Ernstfall vor:

- Enger Austausch mit Forstamt (Holger Wöhrle) und Verbesserung des Wegenetzes im Wald sowie Bereitstellung von Kartenmaterial
- Vorhaltung von Geräten und Einsatzmittel für die Vegetationsbrandbekämpfung.
- Durchführung spezieller Ausbildung, sowie Vorhaltung von „Sommer“ Einsatzbekleidung
- Ebenfalls hält der Landkreis Rottweil in der Zentralen Feuerwehrwerkstatt Einsatzmittel zur Verfügung!
- Man ist mit unserer befreundeten Feuerwehr im französischen Soufflenheim (absolute Profis) im regen Austausch und konnten hier schon bei einer Großübung als Beobachter teilnehmen, um einen positiven Benefit zu erhalten.
- Vorhalten von speziellen Einsatzplänen und Übersichten mit Löschweihern, Gewässer und Hydranten
- Miteinbeziehen von Landwirten, Wasserfässer und deren Kontaktdaten

Kommandant Markus Fehrenbacher weist in diesem Zusammenhang auch auf die gute technische Ausrüstung der Schiltacher Feuerwehr hin.

Mit 3 wasserführenden Feuerwehrfahrzeugen mit insgesamt 5000 Litern und einem in der Beschaffung befindlichen TLF4000 mit mehr als 4.000 Liter Löschwasser ist die Feuerwehr überdurchschnittlich gut ausgerüstet.

Hinzu kommt ein Abrollbehälter „Vegetationsbrand/Schlauch“ mit weiteren Einsatzgeräten und die persönliche Schutzausrüstung.

Dennoch hofft man im Lager der Schiltacher Feuerwehr, dass dies alles nicht zum Einsatz kommen muss!

Spielplatz „Häberlesbrücke“

Der sehr zentral gelegene Spielplatz an der „Häberlesbrücke“ in Schiltach ist allseits beliebt und dies nicht nur bei Einheimischen, denn auch auswärtige Gäste sind mit ihren Kindern hier immer wieder und teilweise wiederholt zu Besuch.

Insgesamt ist er in einem guten Zustand und hält ein schönes Angebot für Kinder vor. Sitzmöglichkeiten für die Eltern sind ebenfalls vorhanden, so dass man hier mit seinen Kindern schön verweilen kann.

Neben den Klassikern wie Rutsche, mehrere Wippen, Schaukeln gibt es eine Holzseisenbahn, ein Tretkarussell, sowie Klettergerüste für die schon etwas größeren Kids und natürlich einen schönen Sandkasten.

Vor geraumer Zeit wurde hier vom Bauhof der Stadt Schiltach ein von der Schreinerei Gebele, Kaltbrunn, gebautes offenes „Regal“ aufgestellt, das nun auch mit Spiel- und Sandelutensilien bestückt worden ist. Damit wird die Vielfalt hier unterstützt und auch Kindern, die mit ihren Eltern eher zufällig vorbeikommen und keine eigenen Sandelsachen dabei haben, Spielmöglichkeiten gegeben. Dies startet als „Pilotprojekt“ für die Schiltacher Spielplätze, so dass bei Bewährung weitere Spielplätze entsprechend bestückt werden.

Bürgermeister Thomas Haas freut sich, dass dieses Angebot über das vergangene Wochenende schon großartig angenommen wurde und somit eine weitere Bereicherung und ein Angebot für den Spielplatz an der „Häberlesbrücke“ darstellt.



Kinzigbrücke „vor Eulersbach“ zeitweise gesperrt

An der Fußgängerbrücke über die Kinzig in Vorderlehen gerichtet sind Schäden an der Holzkonstruktion aufgetreten, welche den Austausch einzelner Holzelemente erfordern. Diese Arbeiten werden nach den Ostertagen von einer ortsansässigen Zimmerei ausgeführt. Hierzu wird die Brücke für Radfahrer wie Fußgänger vom 22.4. bis 30.4. gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Städtischer Bauhof - Frühjahrsputz

Dieser Tage sieht man die Männer des Bauhofes vielfältig im Einsatz. Ob das Reinigen der Ablaufschächte, Routinearbeiten im Städtle oder sonstiges, man ist vielfach unterwegs.

Mit zur Priorität derzeit zählt aber auch der „Frühjahrsputz“ im Städtle und drumrum...

Überall da, wo es was zu säubern gibt, sieht man die Männer des städtischen Bauhofes fegen und Unrat zu beseitigen.

Fit für den Frühling und natürlich den anstehenden 28. Schiltacher Kreativmarkt am Sonntag, 27. April 2025!

Dazu wird in den nächsten Tagen dann auch noch der „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz gereinigt werden, um ein schönes Bild im Herzen der Stadt Schiltach abzugeben.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abfuhr ist am **Samstag, 12. April**, und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 26. Mai.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Donnerstag, 17. April** geleert.

Die Biotonne wird am **Donnerstag, 17. April** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 11. April abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 15.04.2025

Während der Osterferien findet kein Kindertreff statt.

Mittwoch, 16.04.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Die Küche ist geöffnet und wir backen leckere „potatoe wedges“.

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Seebach zum Besuch von Vollmer's Mühle am 23. April

Am Mittwoch, 23. April findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Fahrt über Freudenstadt, Ruhestein, Ottenhöfen nach Seebach. Dort besuchen wir Vollmer's Mühle.

Vollmer's Mühle ist eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwaldes. Die Restaurierung der über 250 Jahre alten Mühle verhalf nicht nur dem alten Beruf des Müllers zu einem immer wieder gegenwärtigen kulturgeschichtlichen Ansehen, sondern wurde gleichzeitig eine einmalige touristische Attraktion für die Gemeinde Seebach. Dort erhalten wir ein Gedeck mit Kaffee und Hefekuchen. Anschließend erhalten wir eine Führung durch die Mühle. Rückfahrt ins Kinzigtal zur Abendeinkehr im „Grünen Baum“ in Haslach.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	12.00 Uhr
Bahnhof	12.02 Uhr
Häberlesbrücke	12.06 Uhr
Kath. Kirche	12.08 Uhr
Hoffeld	12.10 Uhr

Die Fahrt inkl. Vollmer's Mühle und Kaffee gedeck kostet 12 €. Rückfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag und Feiertage 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 11. April, 19:00 Uhr

l'Aperitivo

Italienische Nacht mit 5-Gänge Menü, Live Musik mit Bruno Zarrella

l'Aperitivo, Spitalstraße

Samstag, 12. April, 14:00-15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Schnupperkurs

Gruppenwiesle

Samstag, 12. April, 19:30 Uhr

Treffpunkt-Team

kleinKUNST im Treffpunkt: „Tina Häussermann – Kabarett. Musik. Heldentaten“

Treffpunkt

Dienstag, 15. April, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Höhner-Konzert: Restkarten verfügbar – Exklusivzeitraum endet

Der Vorverkauf für das Konzert der Höhner am Freitag, 20. Juni 2025 im Rahmen des Stadtfests Schiltach läuft bereits sehr gut. Vielen Dank für das große Interesse!

Aktuell sind noch rund 650 Tickets verfügbar.

Ab dem 15. April 2025 endet der exklusive Vorverkaufszeitraum für Schiltacher Bürgerinnen und Bürger. Ab dann gilt:

Alle Interessierten aus Schiltach und von außerhalb können Tickets bestellen oder direkt bei der Tourist-Info abholen. Dabei gilt:

- Solange der Vorrat reicht.
- Weiterhin zwei Tickets pro Person
- Wenn Sie bereits Tickets bestellt haben, lassen Sie anderen bitte den Vortritt

Die Tickets sind kostenlos, aber aus organisatorischen Gründen weiterhin nur mit Vorbestellung erhältlich.

Bestellmöglichkeiten:

Online über das Bestellformular auf der Homepage der Stadt Schiltach

Persönlich in der Tourist-Information Schiltach, dort wird das Formular vor Ort ausgefüllt.

Sichern Sie sich jetzt noch Ihre Tickets – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit den Höhnern und vielen gut gelaunten Gästen auf der Lehwiese!

Ihre Touristinfo Schiltach

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.03.2025 bis 31.03.2025 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten: --

Eheschließungen:

am 28.03.2025 in Schiltach

Patrik Slepčik, Rottweil, Unterdorf 43 und

Rahel Bühler, Rottweil, Unterdorf 43

Sterbefälle:

am 12.03.2025

Joseph Armbruster, Vor Ebersbach 1, Schiltach

am 16.03.2025
Horst Harter, Keßlerhalde 7, Schiltach

Am 27.03.2025
Waltraud Rombach geb. Weigold, Schenkenzeller Straße
144, Schiltach

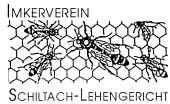
Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

16.04.25 Friedrich Wilhelm Brenn, 75 Jahre
16.04.25 Ingrid Zwicker, 75 Jahre

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Sonntag den 13. April treffen sich die Imker um 10.30 Uhr am Bienenstand. Wir können die Entwicklung der Völker besprechen und uns austauschen. Wir freuen uns über rege Teilnahme.



Fastenessen in der Tüte – auf zum Endspurt

In den Weltsladen Schiltach, Wolfach und Haslach erhalten Sie noch bis Ostern ein „Fastenessen in der Tüte“. In der Tüte finden Sie ein Rezept für einen Sauerkraut-Curry-Topf und einige fair gehandelte Zutaten. Gegen eine Spende von mindestens 10 Euro können Sie eine Tüte mitnehmen.

Verschenken Sie das Fastenessen als Ostertüte und tun Sie dreifach Sinnvolles damit: Sie machen nicht nur Ihrer Familie oder Ihren Freunden eine Freude, sondern unterstützen gleichzeitig Kleinbauern in Honduras, Thailand und Sri Lanka, wo die Zutaten herkommen, und spenden für einen guten Zweck, nämlich für das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem und für Kriegsoffer in der Ukraine und in Ostkongo.



Schützenverein Schiltach

Schützen halten ihre Jahresversammlung ab unter dem Motto „GoFuture“ Schützenverein 1922 Schiltach e.V.

Der Vorstand des Schützenverein 1922 Schiltach e.V. hatte für Freitag, 28.03.2025 die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Schützenhaus eingeladen.

Nach der Begrüßung der Ehrenmitglieder und der Vereinsangehörigen, durch Oberschützenmeister Dr. Rüdiger Haas, wurde vom Vorstand ein detaillierter Rechenschaftsbericht vorgetragen.

Das Hauptthema war die Zukunftssicherung des Vereins. Hauptpunkt war hier die Organisation, Struktur und Finanzierung des Vereins. Neu war, dass bereits im Vorfeld alle interessierten Mitglieder zu Workshops eingeladen waren und zusammen mit den Mitgliedern des Vorstandes realisierbare Vorschläge zu den anstehenden Themen erarbeitet haben. Diese wurden dann zur Abstimmung gestellt und von der Versammlung bestätigt.

Eingeführt werden muss auch eine neue angepasste Gebührenordnung. Die Kostensteigerungen der vergangenen Jahre sind auch am Verein nicht vorbeigezogen, was durch den Kassenbericht des Kassenwarts Erhard Hahn, deutlich wurde.

Des Weiteren müssen Investitionen geleistet werden, wie z.B. ein überarbeitetes Sicherheitskonzept, das in Abstimmung mit dem Landratsamt Rottweil und dem Sicherheitsberater der Kripo, zeitnah umgesetzt werden muss.

Dann will der Verein natürlich in die erfolgreiche Jugend des Schützenvereins investieren, was eine Kraftanstrengung finanziell und personell darstellt.

Auch die durchschnittliche Altersstruktur war ein Thema, diese liegt bei ca. bei 60 Jahre. Das Engagement der Mitglieder für den Verein ist stark nachlassend. Wenige Mitglieder machen die Arbeit. Das hat die Konsequenz, dass zukünftig auch mal Dienstleistungen dazu gekauft werden müssen.

Um den Mitgliedern die Chance des Informationsaustausches zu geben hat OSM Dr. Rüdiger Haas nochmal betont, dass an den Vorstandssitzungen gerne interessierte Mitglieder jederzeit teilnehmen können.

Nach Vortrag der Wettkampfergebnisse durch die Sportwarte Gewehr: Carsten Sonntag, Pistole: Roland Fuß, Jugendsportwart Markus Uhde, vertreten durch Dieter Hauer, wurde die Vorstandschaft einstimmig durch Manfred Stegen entlastet.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder des Vereins im Namen des deutschen Schützenbundes. Folgende Mitglieder wurden geehrt:

50 Jahre: Heinz Wöhrle, Werner Bühler

60 Jahre: Hans Schmalz

65 Jahre: Klaus Grohe, Georg Bühler

Herr Joachim Breitsch wurde als Ehrenmitglied mit einer Laudatio durch Erhard Hahn geehrt und überrascht. Seine besonderen Verdienste durch die vielen Ehrungen und seinen Leistungen als Schütze seit seinem Eintritt 1973 wurden herausgestellt.



v.links Schützenmeister Andreas Hauer, Ehrenmitglied Joachim Breitsch, Oberschützenmeister Dr. Rüdiger Haas

Die anstehenden Neuwahlen konnten sehr zügig durchgeführt werden. Roland Fuß übergibt das Amt des Sportwartes Pistole in jüngere Hände. OSM Dr. Rüdiger Haas bedankte sich für die Hervorragende und zuverlässige Arbeit im Vorstand mit einem Geschenk.

Für die Ämter wurden bestätigt:

1.Vorsitzender: Dr. Rüdiger Haas

2.Vorsitzender: Andreas Hauer

1.Beisitzer Joachim Breitsch

Sportwart Gewehr: Carsten Sonntag

Sportwart Pistole: Manfred Kamm



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Eröffnungsfahrt

Freitag, 11.04.2025

Der Skiclub lädt auf Freitag, 11. April zu seiner Einrolltour nach Schramberg herzlich ein. Start ist um 18:00 Uhr am Parkdeck bei der Schüttesäge. Es ist kein MTB erforderlich, ein normales Fahrrad reicht aus, jedoch sollte neben dem Helm auch eine Beleuchtung nicht vergessen werden. Gemeinsam wollen wir mit dieser traditionellen Einrolltour die MTB-Saison eröffnen. Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Skiclub Schiltach: Wechsel an der Spitze und viel Engagement im Vereinsjahr

Bei der Jahreshauptversammlung des Skiclubs Schiltach im Gasthaus Pflug konnte der Verein auf ein aktives Jahr zurückblicken – trotz herausfordernder Bedingungen durch den Schneemangel. Ein bedeutender Schritt für den Verein war der Wechsel an der Spitze: Nach über 23 Jahren legte Wolfram Hils den Vorsitz nieder. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Sven Weispfennig gewählt, Lena Brand übernimmt künftig das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden.

Hils nutzte seine letzte Versammlung als Vorsitzender, um den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zu danken und noch einmal auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Neben der Skisafari nach Sölden gehörten dazu unter anderem die Mitwirkung beim Jubiläum der Stadt- und Feuerwehrkapelle sowie ein geselliger Jahresabschluss im Schwenkenhof.

Im sportlichen Bereich berichtete Sven Weispfennig über erfolgreiche Ausfahrten in die Skigebiete Sonnenkopf und Mellau-Damüls. Die Ski- und Snowboardkurse mussten jedoch aufgrund der Wetterlage stark eingeschränkt werden. „Wir konnten nur an einem Tag in Oberkirnach unterrichten und mussten danach kurzfristig auf andere Gebiete ausweichen – leider nur mit wenigen Schülern“, so Weispfennig. Der Verein plant bei den Übungsleiterschulungen, künftig verstärkt mit anderen Skiclubs zusammenzuarbeiten, um wirtschaftlicher reagieren zu können. Auch die Langläufer hatten im Schwarzwald kaum Möglichkeiten. Stattdessen wurde eine dreitägige Ausfahrt in den Bregenzerwald organisiert, wie Melanie Wöhrle berichtete. Im Sommer konnte der Verein dafür umso mehr punkten: Martin Schuler schilderte zwei gelungene Tagesfahrten und eine mehrtägige Tour rund um Schaffhausen. Besonders erfreulich: E-Biker und klassische Mountainbiker harmonisierten bestens bei den gemeinsamen Ausfahrten.

Das bewährte Dreierteam Beate und Erhard Rothfuss sowie Joachim Waidele blickte auf die alpinen Wanderungen im Bregenzerwald zurück und kündigte für September eine Tour ins Brandnertal an – geeignet für alle, die sich im alpinen Gelände wohlfühlen. Auch die Fitnessabteilung zeigte sich rege: Aileen Broghammer berichtete von 18 Terminen mit bis zu 28 Teilnehmern pro Abend.

Beim Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach war der Skiclub ebenfalls aktiv. Desiree Moosmann organisierte einen spannenden Tag rund um „Anis Schwarzwaldgeheimnis“, der mit einem gemütlichen Grillen endete.

Kassiererin Carina Armbruster konnte eine positive Entwicklung der Finanzen präsentieren. Die Kassenprüfer Bernd Kinle und Karl Haberer bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, woraufhin die Versammlung der Entlastung einstimmig zustimmte.

Neben dem Wechsel an der Vereinsspitze wurden auch weitere Positionen neu besetzt: Melanie Wöhrle folgt auf Lena Brand als Schriftführerin im Vorstand und Carina Armbruster wurde wiedergewählt. Alle Beiräte wurden in ihren Ämtern bestätigt. Martin Schuler, langjähriger Bikewart, stellte jedoch sein Amt zur Verfügung. Da sich bislang kein Nachfolger gefunden hat, bleibt die Stelle vakant – kann aber bei Bedarf nachbesetzt werden. Die Organisation der Ausfahrten übernimmt nun ein kleines Team.

Der neue Vorsitzende Sven Weispfennig bedankte sich bei Schuler für dessen Engagement: „Martin hat auch in schwierigen Situationen stets die Ruhe bewahrt.“ Als Zeichen des Dankes überreichte er ein Präsent. Einen besonderen Dank erhielt auch Wolfram Hils, der dem Verein weiterhin als Beirat und Festwart erhalten bleibt. Zum Schluss wurde aus dem Kreis der Mitglieder angeregt, bei den MTB-Ausfahrten künftig auch eine Gruppe mit geringeren Anforderungen einzuführen – ein Wunsch, dem die neue Vorstandschaft offen gegenübersteht.



Skiclub Schiltach ernennt Wolfram Hils zum Ehrenmitglied

Der Skiclub Schiltach hat seinem langjährigen Vorsitzenden Wolfram Hils eine besondere Ehre zuteilwerden lassen: Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung wurde er für sein über 30-jähriges Engagement in der Vereinsführung zum Ehrenmitglied ernannt.

„Kaum ein Gesicht hat den Skiclub so geprägt wie das von Wolfram Hils“, betonte Axel Rombach in seiner Laudatio. Er würdigte Hils als „Macher, Organisator und Gestalter“, der mit großem Herzblut, Umsicht und einem stets spitzbübischen Lächeln den Verein über Jahrzehnte geprägt habe.

Schon vor der offiziellen Vereinsgründung im Jahr 1995 war Hils als Übungsleiter bei den Skikursen der Naturfreunde aktiv und setzte sich für den Wintersport in

Schiltach ein. Von Beginn an brachte er sich auch in der Führung des neu gegründeten Skiclubs ein – zunächst als Festwart, ab 1999 als stellvertretender Vorsitzender und ab 2002 schließlich als erster Vorsitzender. In dieser Funktion leitete er den Verein über 23 Jahre hinweg im Geiste seines Vorgängers Heinz Tappert: mit Erfolg, Kameradschaft und einem starken Fokus auf Gemeinschaft.

Besonderes Augenmerk legte Hils stets auf die Kinder- und Jugendarbeit. Ob Familienski freizeiten in Tschagguns, ein Zeltlager auf dem Emlisberg, Kinderangebote im Sommerferienprogramm der Stadt oder die legendären Kellerpartys – Hils hatte immer das große Ganze im Blick. Sein Organisationstalent war auch bei Großveranstaltungen wie dem Stadtfest oder dem Flößerfest gefragt, wo seine Erfahrung als Festwart dem Verein zugutekam.

„Ohne seine Frau Helga und die Kinder Lena und Daniel wäre dieses Engagement nicht möglich gewesen“, ergänzte Rombach dankend. Auch im Namen der Stadt Schiltach sprach er als Vertreter des Bürgermeisters seine Anerkennung aus: „Dieses ehrenamtliche Wirken ist von unschätzbarem Wert für unsere Stadt und die Gemeinschaft.“

Der neue Vorsitzende Sven Weispfennig überreichte Wolfram Hils die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft und ein Präsent als Zeichen des Dankes. „Wolfram hat den Verein geprägt wie kaum ein anderer – wir sind stolz, ihn auch künftig an unserer Seite zu wissen.“



einzigste Torchance der Schiltacher in der 70. Minute durch Lauri Harter, der von Ergün Gürkan über Außen bedient wurde und aus wenigen Metern dem Torhüter in die Arme spielte. Oberwolfach ihrerseits kam in der 82. Minute einmal gefährlich vors Tor, doch Marcel Schmid vereitelte einen weiteren Gegentreffer.

-Vorschau-

Kreisliga B

So 13.04.25, 13.00 Uhr,

SG Gengenbach/Reichenbach II - SpVgg Schiltach II

Die Zweite kann nach der kleinen Verschnaufpause beim Gastgeber entspannt aufspielen. Man ist zwar mit dem Zeller FV punktgleich, doch hat man ein Spiel weniger als die anderen Mannschaften im oberen Feld der Tabelle.

Kreisliga A Süd

So 13.04.25, 15.00 Uhr,

SG Gengenbach/Reichenbach - SpVgg Schiltach

„Ich erwarte eine Reaktion der Mannschaft auf die gezeigte Leistung vom Sonntag“, gibt sich der Trainer Mathias Stehle enttäuscht. Gegen die SG Gengenbach/Reichenbach wird es sicherlich erneut sehr schwer werden, denn der Gegner hängt ebenfalls hinten drin und wird alles in die Waagschale werfen, um sich etwas befreien zu können. Die SpVgg Schiltach ihrerseits hat den Anschluss nach vorne mit 4 Punkten aus vier Spielen verpasst und ist bemüht, Platz 6 zu halten.

Jugend

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG Ohlsbach - SpVgg Schiltach II

1:5

Auch wenn der Start holprig war. Am Ende stand ein überzeugender 5:1-Erfolg, der Lust auf mehr macht. Bereits in den ersten fünf Minuten erspielten sie sich zwei hundertprozentige Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Dann die kalte Dusche: Ein satter Fernschuss der Gastgeber schlug unhaltbar im Schiltacher Tor ein – Elias war chancenlos, geblendet von der tiefstehenden Sonne. Im Minutentakt brannte es in der Folge lichterloh im Strafraum der Gastgeber. Doch der Ball wollte einfach nicht rein – bis kurz vor der Pause. Dann schlug Felix eiskalt zu und schnürte binnen kürzester Zeit einen Doppelpack zur verdienten 2:1-Führung. Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig: Schiltach spielte, kombinierte, dominierte. Chancen in Hülle und Fülle. Und diesmal wurden sie genutzt: Okan, Taneo und Linus belohnten die überlegene Vorstellung mit drei weiteren Treffern. Der Gegner war zu diesem Zeitpunkt völlig überfordert.

Besonders auffällig an diesem heißen Nachmittag: Mattis und Lars, die immer wieder für gefährliche Aktionen sorgten. Auch Eliano glänzte mit starken Offensivmomenten und viel Spielwitz. Fazit: Die SpVgg Schiltach hat mit dieser Leistung ein klares Zeichen im Titelrennen gesetzt. Doch trotz des verdienten Sieges bleibt ein kleiner Makel: Die Chancenverwertung muss besser werden – vor allem im Spitzenspiel gegen Steinach am kommenden Dienstag. Denn jetzt, da man sich den Platz an der Sonne gesichert hat, will man ihn auch behalten.

#MeisterschaftWirKommen

D-Jugend (1.Kreisklasse)

FV Rammersweier - SpVgg Schiltach I

10:0

Mit nur einem Auswechselspieler und einer Mannschaft, die sich aus kämpferischen Jungs und Mädels zusammensetzte, stand das Team vor einer echten Herausforderung – und traf auf den wohl stärksten Gegner der Liga. Der Beginn war ein echter Schock: Bereits nach zehn Minuten lag man mit 0:5 hinten. Rammersweier nutzte seine körperliche Überlegenheit und die Qualität mehrerer



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Herren Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach - SV Oberwolfach II

In einer chancenarmen Partie unterlag die SpVgg Schiltach am Sonntag dem SV Oberwolfach II verdient mit 0:2. Dabei hätte es nach 7 Minuten gut beginnen können. Jan Adler legte sich den Ball am Elfmeterpunkt zurecht, nachdem der Schiedsrichter einen umstrittenen Foulelfmeter gegeben hatte. Doch Mamadou Dogue hielt den halbhoch geschossenen Elfer sicher. Danach sahen die Zuschauer ein mageres Punktspiel, das auf beiden Seiten geprägt war durch Abspielfehler. Doch vor der Pause schaffte es der SVO Dank eines Standards das 0:1 zu erzielen. Ein langer Freistoß an den 2. Pfosten köpfte Tom Baumann vier Minuten vor dem Pausenpfiff zur Führung ein. Vier Minuten nach dem Seitenwechsel dann das 0:2, ein sehenswerter Schuss aus 14 Metern ins linke obere Eck. Die erste und

Auswahlspieler gnadenlos aus. Doch was dann folgte, war ein Paradebeispiel für Teamgeist, Zusammenhalt und pure Leidenschaft. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, zeigte Schiltach, was wirklich in der Mannschaft steckt. Trotz der schweißtreibenden Bedingungen wurde um jeden Ball gekämpft, tolle Spielzüge gezeigt und nie – wirklich nie – aufgegeben. Kein Gemecker, kein Hadern – stattdessen gegenseitige Unterstützung, Zusammenhalt und jede Menge Herz. „Klar, ein Tor oder Punkte wären schön gewesen – aber was wir heute als Team geleistet haben, war großartig“, so das Trainerteam nach dem Abpfiff. „Wir hatten trotz allem richtig Spaß, haben zusammen gelacht und sind an dieser Erfahrung gewachsen. So eine Niederlage schweißt zusammen.“ Und genau dieser Spirit macht Hoffnung: Noch ein Spiel steht in der Hinrunde an – und bei dieser Einstellung ist eines sicher: Der Lohn für diese großartige Entwicklung wird nicht lange auf sich warten lassen.

C-Junioren (1.Kreisliga) **SG Ortenberg II – SG Kaltbrunn**

2:2

A-Junioren (Bezirksliga) **SG Lenzkirch – SG Tennenbronn**

2:3

Nach einer souveränen 3:0- Führung in der 75. Minute schaltete man einen Gang zurück. Der Anschlusstreffer in der 80. Minute kam dennoch zu spät. Nach dem 2:3 in der letzten Spielminute war Schluss.

Tore: Nils Broghammer, Noah Stoll und Matthias Epting

-Vorschau Jugend -

Dienstag 08.04.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)	
SG Steinach – SpVgg Schiltach II,	17.00 Uhr
C-Jugend (1.Kreisliga A)	
SG Kaltbrunn – SG Wolfach,	18.30 Uhr

Mittwoch 09.04.25

B-Jugend (1.Kreisliga A)	
SG Welschensteinach - SG Schiltach,	19.00 Uhr

Samstag 12.04.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)	
SG Tennenbronn – SG Bonndorf,	16.00 Uhr

Mittwoch 16.04.25

C-Jugend (1.Kreisliga A)	
SG Kaltbrunn – SG Ried,	18.30 Uhr

Damen

Damen Bezirksliga, 11. Rundenspiel **SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach - SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten 2:1**

Eine starke Teamleistung bringt heute den verdienten Heimsieg gegen den Tabellenführer.

Am Samstag, dem 05. April 2025, empfingen wir die SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten – den aktuellen Tabellenführer – auf heimischem Platz in Wolfach. Mit viel Motivation und dem klaren Ziel, das Ergebnis von 16:0 aus dem deutlichen Hinspiel wettzumachen, gingen wir konzentriert und kämpferisch in die Partie. Von Beginn an zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung und erspielten uns gute Möglichkeiten. In der 24. Minute war es schließlich Marlene Matt die mit einem traumhaften Freistoß aus der Distanz das verdiente 1:0 erzielte. Ein echtes Highlight, das der Mannschaft noch einmal zusätzlichen Auftrieb gab. Kurz darauf hatte Elena Kiefer zweimal den zweiten Treffer auf dem Fuß, scheiterte jedoch zunächst knapp. Doch sie ließ sich nicht entmutigen: Nach

einem starken Sololauf belohnte sie sich schließlich selbst und schob souverän zum 2:0 ein.

In der zweiten Halbzeit erhöhte der Gegner den Druck und kam zum Anschlusstreffer zum 2:1. Doch wir hielten mit großer Leidenschaft dagegen, warfen uns in jeden Zweikampf und verteidigten die Führung mit viel Einsatz und Teamgeist bis zum Schlusspfiff.

Dieser 2:1-Erfolg ist nicht nur ein Achtungserfolg gegen den Tabellenführer, sondern auch Ausdruck einer klaren Leistungssteigerung im Vergleich zum Hinspiel. Ein Sieg, der durch Kampf, Wille und Zusammenhalt mehr als verdient ist.

Nächstes Spiel:

SA, 12.04.25, 18.00 Uhr,

SV Reichenbach/Gengenbach – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

AH

Freizeitgruppe

Ziel am 11.04.2025 ist der „Schwenkenhof“

Der nächste Treff der AH-Senioren der SpVgg Schiltach ist am Freitag, 11. April 2025. Ziel ist der „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach. Treffpunkt um 17 Uhr an der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Von dort aus geht es über die „Stäpfle“ in „Stählin's Höfle“ in die Spitalstraße, dann weiter hoch in die Schloßbergstraße und rund um den Schloßberg in Richtung „Biotop“ und auf steilen Pfaden hoch auf die Staig und zur Vesperstube „Schwenkenhof“, wo man einkehrt und gemütliche Stunden verbringen will.

Der Abstieg ist dann über die Fahrstraße geplant. Deshalb bitte auch zur Sicherheit eine Taschenlampe mitnehmen.

Wie immer bitte um eine kurze Anmeldung oder Absage an Achim Hoffmann, E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der AH-Whatsapp-Gruppe, damit entsprechend reserviert werden kann.

SPD Ortsverein Schiltach

SPD Schiltach – Jahreshauptversammlung 2025

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Schiltach treffen sich am Donnerstag, den 24.04.2025 zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr im Treffpunkt, Bachstraße 36.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl einer Versammlungsleiterin/eines Versammlungsleiters
3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
4. Berichte
 - a) der Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) der Revisoren
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Neuwahlen
 - a) der/des Ortsvereinsvorsitzenden
 - b) der/des stellv. Ortsvereinsvorsitzenden
 - c) der Kassiererin/des Kassiers
 - d) der Schriftführerin/des Schriftführers
 - e) der Kassenrevisoren
 - f) von 2 Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz und 2 Ersatzdelegierten

8. Ehrungen
9. Anträge, Mitteilungen, Verschiedenes

Als Gast erwarten wir unseren Kreisvorsitzenden Mirko Witkowski.

Inge Wolber-Berthold

1. Vorsitzende



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gruppe 1

TTC Schiltach : SV Rosenfeld

9:7

Drei Stunden dauerte der Tischtenniskrimi am Sonntagvormittag in der Sporthalle Schiltach gegen den SV Rosenfeld.

Die Flößerstädter gewannen die Auftaktdoppel mit 2:1 Siegen. Harter/Kernberger siegten knapp in 3:2 Sätzen, Titze/Jarczyk waren mit 3:1 Sätzen erfolgreich. Mosmann/Scherber waren auf verlorenem Posten und verloren glatt mit 0:3.

In den Einzeln spielten Heiko Titze 1:1 (beide Spiele gingen über fünf Sätze). Dennie Jarczyk 2:0. Im ersten Spiel lag Dennie nach zwei gewonnenen Sätzen im dritten Satz mit 4:10 im Rückstand, ehe er Punkt um Punkt erkämpfte und zum 10:10 ausgleichen konnte. Er gewann schließlich den dritten Satz mit 17:15.

Simon Harter und Martin Kernberger spielten in der Mitte jeweils 1:1. Elias Mosmann war mit 0:2 Punkten nur zweiter Sieger und Frank Scherber erzielte 1:1 Siege.

Beim Stand von 8:7 für Schiltach musste nun das Schlussdoppel entscheiden. Heiko Titze und Dennie Jarczyk lösten diese Aufgabe bravourös und gewannen nach spektakulären Ballwechseln mit 3:0 Sätzen zum 9:7 Sieg.

Damit steht Schiltach nun selbst auf dem dritten Tabellenplatz mit 24:10 Punkten.



www.tvschiltach.de

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Laufftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet) 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Niederlage gegen Aufstiegsfavorit TSV Weingarten

Das 1. Herrenteam hat am vergangenen Samstag mit 256,30 zu 263,50 Punkten (4 zu 8 Gerätepunkte) gegen den Spitzenreiter TSV Weingarten verloren. Im Ligafinale in Grötzingen kommendes Wochenende geht es für die Flößerstädter nun um Platz 2.

Der TSV Weingarten kam zwar als klarer Favorit nach Schiltach, der TVS hatte sich es aber zum Ziel gesetzt, hier mehr als nur mithalten zu wollen. Mit einer guten Leistung sah man sich auf Augenhöhe mit den Gästen.

Den Gastgebern gelang auch ein guter Start am Boden. Mit 44,10 zu 45,55 Punkten konnten die Schiltacher dem TSV Weingarten gut Paroli bieten. Pit Nakic glänzte mit einer starken Übung (11,50), dicht gefolgt von Tom Nakic (11,35) und Konstantin Fastovski (10,70).

Am Pauschenpferd hingegen lief es, wie schon vergangene Woche, nicht ganz rund. Trotz einer starken Übung von Tom Nakic (10,95) und einer soliden Vorstellung von Hosea Frick (9,30) konnte sich der TV Schiltach hier nicht gegen ein ebenfalls strauchelndes Weingarten durchsetzen (36,15 zu 39,25).

An den Ringen gelang den Kinzigtälern dann ein kleiner Befreiungsschlag. Tom (11,60) und Pit Nakic (11,65) führten das Team mit fehlerfreien Darbietungen an. Auch Dennis Aliiev (11,20) und Konstantin Fastovski (11,15) überzeugten. Mit 45,60 zu 44,00 Punkten ging damit der erste Gerätesieg an die Flößerstädter.

Am Sprung bot der TVS eine solide Teamleistung, die gegen starke Sprünge von Weingarten allerdings nicht reichten (44,15 zu 47,50). Besonders hervorzuheben ist Pit Nakic, der mit einem Kasamatsu gestreckt und starken 12,25 Punkten das beste Einzelergebnis des gesamten Wettkampfs erturnte.

Ein weiterer Lichtblick war das Barren-Turnen. Hier erzielte die Mannschaft mit 45,85 zu 44,90 Punkten den zweiten Gerätesieg. Pit Nakic erzielte mit 11,90 Punkten den Höchstwert, gefolgt von Konstantin Fastovski (11,55) und Dennis Aliiev (11,25).

Am Reck mussten die Schiltacher Federn lassen - ein Sturz sowie Unsicherheiten verhinderten ein besseres Ergebnis. Nur die Routiniers Tom Nakic (10,55), Manuel do Rosario (10,85) und Pit Nakic (10,90) präsentierten sich in guter Form. Am Ende ging auch dieses Gerät an die Gäste, die sich verdient mit insgesamt 256,30 zu 263,50 Punkten (4 zu 8 Gerätepunkte) durchgesetzt haben.

Trotz der Niederlage gegen den favorisierten TSV Weingarten kann der TV Schiltach mit der nun abgeschlossenen Vorrunde zufrieden sein. Mit Platz 2 im Rücken geht es kommenden Samstag um 18 Uhr in das Ligafinale in Grötzingen.

zingen, wo es nochmal zum Aufeinandertreffen aller Verbandsliga-Teams kommt.

Der Aufstieg ist dem TSV Weingarten im Grunde nicht mehr zu nehmen. Für die Kinzigtäler geht es also vornehmlich darum, den zweiten Platz gegen die KTG Bodensee zu verteidigen. Sogar der Abstieg wäre noch rein rechnerisch möglich – dabei handelt es sich aber um ein sehr unwahrscheinliches Szenario.



SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Mehr Schutz nach Fehlgeburt – neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025

Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen.

Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

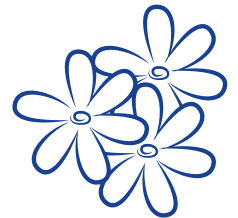
**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**



07 81 / 504-14 55
oder -14 56



anb.anzeigen@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der
hohen Akzeptanz und
Glaubwürdigkeit unserer
Amtlichen Nachrichtenblätter.**

**Mit uns sprechen Sie Ihre
Kunden direkt an und das
nahezu ohne Streuverluste.**

Kontaktieren Sie uns unter:



07 81 / 504-14 56



07 81 / 504-14 69



anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRÉFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11. April

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Samstag, 12. April



**Supertina rettet die Welt
im Rahmen ihrer Möglichkeiten
KABARETT. MUSIK. HELDENTATEN.
Regie: Jo van Nelsen**



Foto: Digital Design Team

Sind Sie noch zu retten?

Dann kommen Sie. Supertina rettet alles was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Mit Superkräften wie Empathie, Höflichkeit und Allmachtsphantasien rückt sie Corona, Klima und Kojoten auf den Leib. Und um gleich auch das zu klären: Ja, auch Supertina freut sich unbändig, wenn ihre Kinder auf ihr eigenes Lego treten. Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit

am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Was wird einst bei ihr selbst in Stein gemeißelt sein? Wie wär's mit: Guck nicht so blöd, ich läg jetzt auch lieber am Strand!

Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises hat ihren neuesten Streich ausgeheckt. Gesellschaftspolitisch. Korrekt und unkorrekt, aber immer frisch gezapft vom Fass. Mit Krone und Geschmack. Ohne Einzelzimmerzuschlag und versteckte Fette, dafür mit ihren 88 schwarz-weißen Untertanen. Von allem etwas und von allem sehr viel. Die Heldin ist anwesend. Jetzt sind Sie dran!

Kabarettistin Tina Häussermann präsentiert ihr Musik- und Wortfeuerwerk am Samstag, 12. April ab 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt beträgt 18 Euro. Es gibt keinen Kartenvorverkauf, ausschließlich Abendkasse. Das Treffpunkt-Team bewirtet mit Kaltgetränken und Brezeln.

Sonntag, 13. April

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt-Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

„Wer spielt gewinnt...!“

ist wegen Ostern eine Woche früher



„Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt. Eigentlich. Wegen Ostern findet der nächste Spielenachmittag bereits eine Woche früher, am Sonntag, 13. April von 14.30 bis 17.30 Uhr im Treffpunkt statt.

Bei „Wer spielt gewinnt...!“ wird nicht nur ans Spielergewinnen gedacht, sondern auch an einen (Zu-)Gewinn anderer Art: Neue Kontakte knüpfen, neue Spiele kennen lernen, Gleichgesinnte treffen, Spaß haben. Herzlich willkommen sind dann alle, die gerne spielen. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle Gleichgesinnten. Die Gäste können gerne eigene Spiel mitbringen, eine „Grundausrüstung“ (Karten, Würfel, auch Tischspiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Meist entsteht eine „Romme“ – Runde, auch „Mensch-ärgere-dich-nicht“ und „Rummy Cup“ sind sehr beliebt. Verstärkung ist herzlich willkommen.

Montag, 14. April**Gemeinsam Singen**

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Der nächste Singtreff ist somit am Montag, 14. April. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet mit seiner Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 16. April**Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte**

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschinen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 16.4.25. ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Sind Fahrrad oder Tretroller schon fit für den Frühling?

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Textiles – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Wegwerfen verhindern und Ressourcen sparen ist die Motivation aller ehrenamtlich Beteiligten. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen steht das Team hilfsbereit zur Seite, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumerzen und fit für den Frühling zu machen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 25. April statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.



Volkshochschule

Vortrag: Risiken beim Online-Banking und dem bargeldlosen Zahlungsverkehr

Die Zahl der Cyberangriffe auf Bankkonten hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Die Anzahl an Cyberangriffen im Finanzsektor liegt im Monat zwischen 75.000 und 150.000. Die Angriffe sind unterschiedlich gestaltet und meist so geschickt getarnt, dass der Betroffene erst zu spät bemerkt, dass er Opfer einer Straftat wurde. Die finanziellen Folgen der Cyberangriffe sind oft enorm, z. B. dann, wenn im Rahmen eines Online-Banking-Accounts einzelne Transaktionen freigegeben werden, oder es zu einem Vollzugriff auf Konten kommt, werden oft tausende von Euro unberechtigt abverfügt. Der Fokus des Vortrags liegt auf der Vermeidung solcher Missbrauchsfälle und der Darstellung der rechtlichen Konsequenzen sowie etwaiger Gegenmaßnahmen. Der Referent Dr. Jürgen Bett ist seit 15 Jahren als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht tätig und betreut u. a. auch Mandate aus und im Zusammenhang mit den angesprochenen Rechtsproblemen.

Am Dienstag, 29. April um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. April. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell**Vorbereitung auf die neue Freibadsaison 2025**

Am 15. Juni 2024 wurde das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell 50 Jahre alt!

Idyllisch gelegen, eingerahmt in herrliche Schwarzwaldnatur, ist es über die Sommermonate hinweg ein Ort der Begegnung von vielen einheimischen wie auch auswärtigen Besuchern und Gästen.

Vor dem Start der Badesaison 2025 benötigt das Freibadpersonal eine längere Vorlaufzeit, um die Anlage fit für die kommende Badezeit zu machen

Schon seit über einer Woche ist das Schwimmbadteam mit Nele Götz, Bernd Jehle und Dieter Kropp kräftig auf dem Freibadgelände im Arbeitseinsatz, es wird gewerkelt und repariert, geputzt, der Rasen gemäht, die Grünanlagen und die Freiflächen bearbeitet und, und, und..., um zum Saisonstart beste Bedingungen für die Besucher zu bieten. In den nächsten Tagen wird das Wasser im Becken abgelassen, der gesamte Beckenbereich gereinigt und desinfiziert. Es folgen noch kleinere Reparaturen am Beckenboden, ehe wieder langsam mit dem Befüllen begonnen wird, das ca. 5 bis 6 Tage in Anspruch nimmt. Danach wird die Technik hochgefahren.

In der Freibadsaison 2024 litt man lange Zeit unter dem relativ schlechten und unbeständigen Wetter des Frühsommers. Nur die treuen Stammgäste und Frühschwimmer mit Jahreskarte (insgesamt 774) nutzten die regelmäßigen Öffnungszeiten.

Erst ab 08. Juli 2024 stabilisierte sich die Wetterlage. Dazu wurde der August im letzten Jahr nicht nur der wärmste Sommermonat, sondern auch der sonnigste. Diese warme und sonnigen Sommerwochen brachten dann bis Anfang September wesentlich bessere Besucherzahlen bei den Tagesgästen.

Insgesamt wurde das Freibad 2024 von knapp 53.000 (2023 = 56.000) Badegästen) besucht.

Seit 16. September 2024, ist das Freibad geschlossen, doch fielen intern für das Freibadpersonal bis Anfang Dezember 2024 natürlich noch einige Arbeitswochen an, denn das Bad musste rechtzeitig frost- und winterfest gemacht werden, ehe es danach in den wohlverdienten und endgültigen „Winterschlaf“ kam! Doch dieser endet nun langsam aber sicher!



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

**Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de**

Donnerstag, 10.04.2025

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach;
Thema: „Meine Zeit – ein Geschenk“
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 11.04.2025

- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff JuMIX/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 13.04.2025 – Palmsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation in Schiltach; mit Prälat Dr. Marc Witznabacher und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Bezirkskollekte: Förderverein Pflasterstube Offenburg e.V.

Dienstag, 15.04.2025

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/
Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 16.04.2025

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Freitag, 18.04.2025 – Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Dekan Rainer Becker; Zoom-Übertragung; Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag

- 07.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Schiltach; mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posaunenchor; Zoom-Übertragung; Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen

Montag, 21.04.2025 – Ostermontag

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und Taufe von Jule Bühler



Der Posaunenchor begleitet alljährlich die Auferstehungsfeier am Ostermorgen um 7.30 Uhr auf dem Friedhof in Schiltach.



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

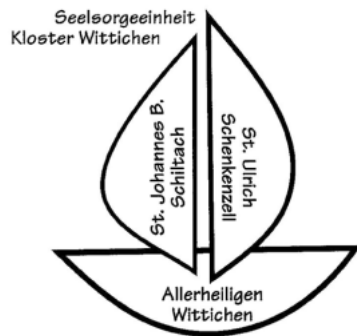
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 13. April 2025

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Dirk Garthe
Jona & die Herzenssache Gottes (Jona 2 & 3)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 12.04. bis 21.04.2025

Samstag, 12. April

Kollekte für das Heilige Land

- 11:00 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Lotte Heizmann
16:00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe (im Ged. an Rosa u. Wilhelm Matt u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe - Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige

Sonntag, 13. April

PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Kollekte für das Heilige Land

- 10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige
10:30 Uhr St. Johannes B.: Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern u. Segnung der Palmzweige
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige im Kurgarten
15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Einladung

zum



Familiengottesdienst

in der kath. Kirche, Schiltach

Sonntag, 13.04.2025, 10.30 Uhr

„Palmsonntag“

Montag, 14. April

- 17:00 Uhr St. Ulrich: Kreuzwegandacht mit der Besuchsdienstgruppe
19:00 Uhr St. Bartholomäus: Kreuzwegandacht Kolping & Maranatha

Dienstag, 15. April

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18:00 Uhr St. Marien: Rosenkranz
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Mittwoch, 16. April

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:00 Uhr Oberwolfach: Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 17. April GRÜNDONNERSTAG

- 18:30 Uhr: Mater Dolorosa: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe, anschließend Gebetswache
19:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Fußwaschung anschließend Ölbergandacht bis 24:00 Uhr

Freitag, 18. April KARFREITAG

- 10:30 Uhr St. Roman: Kreuzwegandacht
15:00 Uhr St. Cyriak: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

15:00 Uhr St. Bartholomäus: Karfreitagsliturgie
 15:00 Uhr St. Laurentius: Karfreitagsliturgie
 15:00 Uhr St. Johannes B.: Karfreitagsliturgie
 18:00 Uhr St. Ulrich: Holy Presence

Samstag, 19. April

KARSAMSTAG

20:00 Uhr St. Marien: Osternachtfeier für Familien
 21:00 Uhr St. Laurentius: Osternachtfeier mit Erwachsenentaufe
 21:00 Uhr St. Cyriak: Osternachtfeier
 21:00 Uhr Allerheiligen: Osternachtfeier

Sonntag, 20. April

OSTERSONNTAG-HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

09:00 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Speisensegnung
 10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Speisensegnung begleitet vom Kirchenchor
 10:30 Uhr St. Ulrich: Wortgottesfeier mit Speisensegnung
 10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit Speisensegnung begleitet vom Kirchenchor
 11:45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Finn Jakob Bonath
 15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr St. Laurentius: Ostervesper mit Sakramentalem Segen

Montag, 21. April

OSTERMONTAG

10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe mit Speisensegnung
 10:30 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Mia Kirgus
 10:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe mit Speisensegnung
 10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Speisensegnung
 17:00 Uhr St. Laurentius: Portugiesische Messe

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich

Familiengottesdienst

Am Palmsonntag, 13.04.2025 findet in St. Ulrich Schenkenzell um 10:30 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt von Montag, 14.04. bis einschließlich Donnerstag, 17.04.2025 geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr / do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Herzliche Einladung

Holy Presence

-Karfreitag-

Entdecke dein Kreuz

Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
 Lass dich überraschen und sei dabei beim etwas anderen Karfreitags-Gottesdienst

Am Karfreitag, 28. April 2025 um 18 Uhr
 in der katholischen Kirche in Schenkenzell

**An deinem Kreuz
 wird mein Herz still**

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!



**Kindergarten
 St. Martin**

BASAR

Rund ums Kind – auch Spielsachen –

12. April 2025

10 – 12 Uhr Pfarrsaal St. Johannes Schiltach

Anmeldung zum Verkauf und weitere Infos unter:
Elternbeirat_Kiga_St.Martin@gmx.de

Verkauf auf Kommissionsbasis. Einfach Ware abgeben.
 Keine Gebühr.

20 % des Erlöses kommen dem Kindergarten St. Martin zu Gute

mit Kuchen to go

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im April 2025 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Die nächsten Sprechtag finden am Dienstag, 15. und 22. April von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Wichtige Hinweise an alle Waldbesitzenden zum Frühjahr:

Borkenkäferausflug, Fördergelder und eine Umfrage für Privatwaldbesitzende und ihr Umfeld

Zum Start des Frühlings gibt es gleich mehrere wichtige Infos für alle Waldbesitzenden. Welche **Fördergelder** kann man 2025 für den eigenen Wald beantragen? Wir informieren Sie über die Voraussetzungen! Zum Beispiel sind dieses Jahr Pflanzmaßnahmen und das Borkenkäfermonitoring wieder im Förderprogramm.

Außerdem sind alle Waldbesitzenden und ihr Umfeld dazu aufgerufen, an einer **Umfrage** der Uni Freiburg bis zum 30.04.25 mitzumachen. Durch Ihre Antworten können bestehende Angebote weiterentwickelt und verbessert, aber auch neue und gezielte Unterstützungsmöglichkeiten für Privatwaldbesitzende aufgebaut werden.

Näheres dazu haben wir auf unserer Homepage für Sie verlinkt:



Und in den nächsten Tagen ist mit dem ersten Ausflug der Borkenkäfer bei uns zu rechnen! Am effektivsten kann der Borkenkäfer bekämpft werden, wenn gegen diese erste Generation vorgegangen wird. Damit Sie befallene Bäume gut und sicher erkennen, haben wir hier die wichtigsten Infos zusammengefasst:

Über den Winter angefallene Hölzer stellen potentielle Vermehrungsstätten für Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten und es muss entsprechend vorrangig kontrolliert, aufgearbeitet und abgefahren werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden.

Das Forstamt Rottweil weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- Von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- Am besten im wöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf Schneeedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;



Landratsamt Rottweil

KFZ-Zulassungsbehörde

Info

Geänderte Öffnungszeiten:

17.04.2025 (Gründonnerstag)

08:00-12:00 & 14:00-16:00 Uhr

Die KFZ-Zulassungsbehörde bleibt am

18.04.2025 (Karfreitag),

19.04.2025 (Karsamstag),

21.04.2025 (Ostermontag)

geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

- Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmateriale muss entfernt werden! Durch Hacken oder Verbrennen bei feuchter Witterung können Gipfel unschädlich gemacht werden. Beim Verbrennen ist zwingend die zuständige Gemeinde oder Stadt zu informieren und die Waldbrandgefahrenstufe zu beachten!
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 15 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit der örtlichen Revierleitung abzustimmen.



Auch an die Weißtanne muss gedacht werden:

Durch Trockenheit und Käferbefall geschädigte Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich. Der krummzahnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzende die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Betreuung der örtlich zuständigen Revierleitenden in Anspruch nehmen.

Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.landkreis-rottweil.de/forstamt



Jetzt bewerben für die Klimabotschafter-Ausbildung des Naturparks

Acht Ausbildungstage mit Experten aus Wissenschaft und Praxis / Ausbildung beinhaltet Exkursionen in der Region

Bühlertal – Die klimatischen Veränderungen im nördlichen und mittleren Schwarzwald erkennen, verstehen und für andere sichtbar machen. Darum geht es bei der

fünften Klimabotschafter-Ausbildung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Ab jetzt können sich Interessierte für die Ausbildung im Naturpark-Jubiläumsjahr bewerben. Rückmeldefrist ist am 30. April. Alle Informationen zur Bewerbung gibt es online auf der Internetseite des Naturparks unter www.naturparkschwarzwald.de, Rubrik „Klimaschutz und Klimaanpassung“, Projekt „Klimabotschafter-Ausbildung“.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen klimatischen Veränderungen und bereits laufenden Klimaanpassungsmaßnahmen in den verschiedenen Natur- und Kulturräumen des Naturparks. Zudem bekommen sie einen Einblick in die künftigen Entwicklungen und Herausforderungen. In der Ausbildung des Naturparks lernen die Teilnehmenden neben dem vermittelten Fachwissen auch, wie sie das Thema Klimawandel greifbar und verständlich vermitteln und als Naturpark-Klimabotschafter in ihrer Region wirken können.

Mit der Ausbildung leistet der Naturpark einen Beitrag dazu, Menschen in der Region praxisnah für die Auswirkungen des Klimawandels zu sensibilisieren und sie über Klimaschutzmaßnahmen zu informieren. „Bei der Klimabotschafter-Ausbildung des Naturparks geht es nicht nur um reine Wissensvermittlung“, macht der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, deutlich. „Uns ist es wichtig, dass die Teilnehmenden einen persönlichen Bezug zum Thema entwickeln. Das funktioniert zum einen über unsere Experten, die die Seminare und Exkursionen leiten. Zum anderen wird anschließend jeder als Multiplikator das Gelernte auf den jeweiligen Fachbereich übertragen und dort weitergeben. Diesem individuellen Transfer messen wir eine besondere Bedeutung bei.“



Das sind die Themen der diesjährigen Naturpark-Klimabotschafter-Ausbildung

Der Kurs beginnt mit einer Einführung in das Thema Klimakrise, einem Überblick über den Ablauf der Ausbildung und einem Workshop zur Klima-Kommunikation. Es folgen spezifische Thementage zu den Bereichen Landwirtschaft, Moore, Wälder, Gewässer, Biodiversität und der regionalen Energiewende. In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis werden erprobte sowie zukunftsorientierte Ansätze vermittelt. Abgerundet wird die Ausbildung durch einen Workshop, in dem die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-how in die Breite geben können. Den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bildet eine feierliche Zertifikatsvergabe.

Die Ausbildung findet an acht Tagen zwischen Ende Juli und Ende November, jeweils von 9 bis 17 Uhr, und an unterschiedlichen Orten statt. Die Kursgebühren belaufen sich auf 250 Euro oder 150 Euro (ermäßigt).

Hintergrund:

Die Klimabotschafter-Ausbildung des Naturparks

Um das Thema Klimawandel für die Menschen in der Region greifbarer zu machen und den lokalen Klimaschutz zu stärken, bildet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord seit 2021 Klimabotschafter aus. In diesem Jahr findet bereits der fünfte Ausbildungsgang statt. Insgesamt gibt es derzeit mehr als 60 Naturpark-Klimabotschafterinnen und -Botschafter.

Das Interesse an Fachwissen rund um den Klimawandel sowie für konkrete Klimaschutzmaßnahmen in der Naturpark-Region ist groß. Das zeigt auch das breit gefächerte Berufsspektrum, das die Teilnehmenden abdecken. Sie kommen etwa aus den Bereichen Metalltechnik, Finanz-, Ingenieurs- und Bankenwesen, Vertrieb, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Bildung, Pflege, Wald-, Forst- und Landwirtschaft, Naturschutz sowie Klima- und Umweltschutzmanagement.

- Detaillierte Informationen zur Klimabotschafter-Ausbildung 2025 gibt es online unter: www.naturparkschwarzwald.de > Klimaschutz und Klimaanpassung > Klimabotschafter-Ausbildung.

I S T - internationales Schnurrantentreffen:

Am Samstag, 28.06.25 ist es soweit, das Orga Team von Schenkenzell (Andreas, Gabi und Gigo) und Schiltach (Tati und Alex) richten gemeinsam das 2. internationale Schnurrantentreffen in Schenkenzell und Schiltach aus. Es werden ca. 150 Personen aus den umliegenden Gemeinden erwartet. Die Resonanz ist enorm und es freuen sich schon alle darauf.

Die Planung läuft....genauere Informationen folgen noch.



Für das gelungene Programm trugen viele Aktive in verschiedenen Funktionen ihren Teil bei. Nach der Vorbereitung, an der alle Träger der Behindertenhilfe und die Aktionsgemeinschaft GIEB partnerschaftlich beteiligt waren, engagierten sich am Abend selbst 25 „helfende Hände“. Sie sorgten für das Catering, das reichhaltige bunte „Häppchen-Teller“ und Crêpes bot, sowie für den Getränke-Aus-schank, zu dem auch eine Cocktailbar gehörte. In der Frisuren-Ecke konnte sich, wer wollte, von Nina noch etwas aufhübschen und frisieren lassen.



Fotos: Konrad Flegr



Aktionsgemeinschaft GIEB

Pure Lebensfreude beim ausverkauften Inklusiven Frühlingsball

Einen wunderschönen Abend erlebten am Samstag, 29. März, wieder die 200 frohgelauten Gäste des Inklusiven Tanzballs im Sonnensaal des Mehrgenerationenhauses Kapuziner. Aufgrund ihres Erfolges dürfte die Veranstaltung nun endgültig zur festen Tradition geworden sein. Von Beginn an herrschte allerbeste Stimmung, die Lebensfreude der Tänzerinnen und Tänzer war mit Händen zu greifen. Die schwungvolle Live-Musik von „Ernie und Alex“ sorgte für eine durchgängig volle Tanzfläche. Ihr enormes Repertoire wurde allen Musikgeschmäckern gerecht. Der ungekünstelte, direkte Kontakt mit dem Publikum tat ein Übriges.

Der Ball war restlos ausverkauft. Vor Beginn des Programms bildeten sich am Einlass mit Abendkasse kurzfristig lange Schlangen. Danach aber genossen alle, die einen Platz ergattert hatten, den Abend in vollen Zügen. Gleich die Eröffnung geriet zu einem wahren Augenschmaus. Die professionelle Balletttänzerin Kristina Metova aus Oberndorf zeigte mit zwei Kolleginnen drei Kostproben vollendeter Choreografie und Tanzkunst. Beeindruckend waren ihre Gracilität und Rhythmussicherheit, die ihren anstrengenden perfekten Körperausdruck federleicht erscheinen ließen. Danach war der ganze Saal restlos begeistert und zum selbst tanzen angefangen.

Schon vor dem Ball hatte die Jugendkunstschule Kreisel den Sonnensaal prächtig dekoriert. Mit Begeisterung waren Kinder und Jugendliche unter der Anleitung von Nicole Haeger seit Wochen daran, unter dem Leitmotiv „alles, was kriecht und fliecht“ originelle Ideen für die Tischdeko, aber auch raumgreifende Kunstwerke für die Tischdeko zu kreieren. Das ist ihnen hervorragend gelungen, wie das anerkennende Staunen der Ballbesucher bestätigte. Die Exponate sind in den nächsten Tagen noch im Alten Rathaus ausgestellt und können dort bewundert werden. Die Tanzbegeisterung der Gäste und der schmissige Sound von „Ernie und Alex“ sorgten für eine stets volle Tanzfläche. Quer durch alle Stile, Tanzformen und Zeiten führte die Live-Musik. Auch eine Polonaise durfte dabei nicht fehlen und bildete einen schier endlosen Menschenwurm. Zwischendurch zurücklehnen, verschnaufen und genießen konnten die beschwingten Ballbesucher während einer Pause mit sieben beeindruckenden Ballett-Aufführungen der Kinderensembles des Tanzstudios TanzDance. Hier demonstrierte Kristina Metova, die Inhaberin der berufsvorbereitenden Ballettschule, ihre überragenden Fähigkeiten auch als Choreografin und Tanzpädagogin. Die Aufführungen der Kinder, darunter auch atemberaubende Soli in Ballett und Tanzgymnastik, sorgten restlos für Begeisterung.



Nach dem Ball ist vor dem Ball. Der grandiose Erfolg und die vielen rundum fröhlichen Gäste mit und ohne Behinderung lassen den Organisatoren keine andere Wahl: dieses Event muss im kommenden Jahr wiederholt werden. Die Vorbereitungen haben begonnen.

Aus der Schule

Schöne Osterferien....

Die Osterferien in Baden-Württemberg beginnen am Montag, 14. April und enden mit Freitag, 25. April, so dass ab Montag, 28. April wieder Schule sein wird. Auch die Grundschule Schiltach-Schenkenzell auf dem Hoffeld und den weiterführenden Schulen in der Umgebung gehen über diese Zeit in die Osterferien 2025!

Allen Kindern, dem Lehrpersonal und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir auf diesem Wege schöne Ferientage und frohe Ostern!



Berufliche Schulen Wolfach präsentieren innovative Projekte bei „Jugend forscht“

Die ICSE, das Netzwerk für MINT-Bildung der PH Freiburg, führte gemeinsam mit den Beruflichen Schulen Wolfach Projekte durch und präsentierte diese auf der „Jugend forscht“-Messe am 14.02.2025. Die Schule war mit zwei Klassen vertreten, die ihre innovativen Projekte vorstellten und dabei die Möglichkeit bekamen, Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Die Klasse **2BFH2** stellte ihr Projekt **„Molekulare Küche mit Dysphagie“** vor, das sich mit der Zubereitung von

speziell auf Schluckstörungen abgestimmten Speisen beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler der **2BFH1 M1** präsentierten ihr **3D-Druck-Projekt**, bei dem individuelle Plätzchenausstecher entworfen, gefertigt und Plätzchen gebacken wurden. Beide Gruppen hatten vor Ort einen eigenen Stand aufgebaut, um ihre Forschungsergebnisse den Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren.

Neben der eigenen Präsentation hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Gelegenheit, sich die vielfältigen anderen Projekte auf der Messe anzusehen. Das Interesse war groß, und der Austausch mit anderen Teilnehmenden brachte spannende Einblicke in unterschiedlichste Forschungsgebiete.

Ein besonderes Highlight war, dass jede Gruppe mit einem Klassenausflug belohnt wurde!

Die Anreise erfolgte mit dem Zug, was den Ausflug zusätzlich zu einem gemeinsamen Erlebnis machte. Insgesamt blicken die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte auf einen erfolgreichen und inspirierenden Tag zurück. Die „Jugend forscht“-Messe in Freiburg zeigte einmal mehr, wie viel Innovationskraft in jungen Talenten steckt. Mit einer gelungenen Mischung aus Wissenschaft, Experimenten und Unterhaltung bot die Veranstaltung einen Einblick in die Zukunft der Forschung – und hinterließ bei den Teilnehmenden bleibende Eindrücke.

Vereinsmitteilungen



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Ökumenischer Kirchenspaziergang“ in Schenkenzell: Gotteshäuser gemeinsam erkundet, besser kennengelernt und neu entdeckt

Zusammen mit der katholischen Seelsorgeeinheit und dem Historischen Verein veranstaltete die evangelische Kirchengemeinde am Samstag, den 29. März 2025 in Schenkenzell einen ökumenischen Kirchenspaziergang mit Heimatforscher Willy Schoch und Pfarrer i. R. Herbert Kumpf. 23 Interessierte folgten der Einladung.

Ausgangspunkt war die Kirche St. Ulrich, wo Willy Schoch nach einer Begrüßung durch Cornelia Kilguß umfassend über Entstehung, Baumaßnahmen und Innenausstattung berichtete. Die Besiedelung des oberen Kinzigtals wurde maßgeblich vom Benediktinerkloster Alpirsbach beeinflusst. Wo die Reinerzau in die Kinzig mündet, entstand eine „Cella“, ein Pfarrer wird erstmals 1275 in der Steuerliste zur Finanzierung eines Kreuzzugs erwähnt. Bereits 1331, wenige Jahre nach Gründung des Klosters Wittichen, wird diesem das Patronatsrecht für die Schenkzeller Kirche übertragen. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde ein neues Kirchengebäude eingeweiht, knapp 200 Jahre später wird die Kirche erweitert, aber bereits in den 1760er Jahren werden Dachstuhl und Mauerwerk als ziemlich „ruinös“ beschrieben. Einer Untersuchung folgte im März 1774 der Abriss, bei der der Abbruchhelfer Chirurgus Andreas Götz zu Tode kam. Sein vorbildlich restaurierter Grabstein ist im früheren Beinhaus zu sehen. Schon kurz darauf erfolgte die Grundsteinlegung für den Nachfolgebau. Die Ausführung oblag dem fürstenbergischen Bau- und Werkmeister Franz Josef Salzmann, auf den eine ganze Reihe von Kirchen im Kinzigtal zurückgeht. Seither

prangt auch das Wappen des Witticher Konvents über dem Kirchenportal. Ebenfalls durch einen Neubau ersetzt wurde 1779 das aus dem Jahr 1590 stammende Pfarrhaus, 1780 folgte der Kirchturm, dann die Friedhofsmauer, der Kirchvorplatz und die Pfarrscheuer. Die Aufwendungen für diese ganzen Bautätigkeiten stellten für das Kloster Wittichen eine enorme Herausforderung dar.



Der Heimatforscher berichtete, dass die eher bescheidene Ausstattung der alten Kirche 1774 in den barocken Neubau übernommen wurde. Erst mit der Säkularisierung Anfang des 19. Jahrhunderts ergaben sich Gelegenheiten, prächtiges Inventar aus der ehemaligen Klosterkirche Oberndorf günstig zu erwerben. Dabei setzte der Schenkenzeller Maurermeister Josef Kilgus immer wieder eigenwillig Akzente. So kamen nach und nach die Kanzel, zwei Seitenaltäre, der Hochaltar mit Altarbild sowie verschiedene Heiligenfiguren zusammen. 1938, in schwieriger Zeit, folgte die kunstvolle Bemalung der Decke durch Paul Hirt, von dem auch die Kreuzweg-Stationsbilder stammen.

Bereits 1963 ist in den Akten wieder von Raumnot zu lesen, so Schoch. Es wurde nach einer „salzmanngerechten“ Neubaulösung gesucht, denn das barocke Aussehen sollte erhalten bleiben. 1980 erfolgte der Abbruch der Kirche, dem leider auch das Deckengemälde zum Opfer fiel. 1982 war der Neubau fertig, ein Jahr später wurde sie geweiht. 2025 erfolgte eine notwendig gewordene Restaurierung des Turmgebälks, ebenso der Goldkuppel.

Zu den Glocken wusste Schoch, dass bis ins 19. Jahrhundert verschiedene alte Glocken im Einsatz waren, die 1876 durch vier neue Glocken ersetzt wurden. In beiden Weltkriegen mussten Glocken abgeliefert werden, es blieb der Gemeinde nur das kleine „Josefsglöckle“. Aber bereits 1949 konnten mit Hilfe namhafter Spender neues Geläut angeschafft werden, die die Namen *Christus*, *Maria*, *Ulrich* und *Luitgard* tragen. Eine fünfte, die Größte mit einem Gewicht von 1.200 kg folgte mit dem Namen *Johannes der Täufer*.

Abschließend folgte noch einen Blick ins Beinhaus, es barg bis 1849 Gebeine, die bei der Neubelegung von Grabstätten gefunden wurden. Seit den 1980er Jahren beherbergt es die Gefallenengedenkstätte. Auf den Betrachter wirkt eine steinerne Pieta, die von vier Sandsteinplatten umgeben ist, auf denen an die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde erinnert wird.

Im Heilig-Garten dann informierte Schoch über das Feldkreuz an der Bahnhofstraße, dessen Herkunft und Geschichte er rekonstruiert hatte. Es geht auf die Familie Willibald Bühler zurück, die zunächst im Bruderbach beheimatet war. Ein Blitzeinschlag zerstörte ihr kleines Gehöft 1887 bis auf die Grundmauern, sodass die Familie ins Dorf zog, hier ein Grundstück an der Bahnhofstraße erwarb und es bebaute. Das Haus fiel in den 1980er Jahren dem Ausbau der Bundesstraße zum Opfer, übrig blieb

ein Ende des 19. Jahrhunderts gestiftetes stattliches Wegkreuz, das 2023 mit Spendengeldern aus der Bevölkerung restauriert wurde.

Schließlich machten sich die Teilnehmer auf den Weg zur evangelischen Kirche, wo Pfarrer Herbert Kumpf die im Vergleich kurze Geschichte der evangelischen Kirche vorstellte. Ins bis auf wenige Protestanten rein katholische Schenkenzell kamen in den Nachkriegsjahren zahlreiche Flüchtlinge und Heimatvertriebene zumeist aus Pommern und Ostpreußen, sodass die Zahl der evangelischen Gemeindeglieder auf über 200 angestiegen war. Bald entstand der innige Wunsch nach einem eigenen kleinen Kirchlein, das dann Ende 1956 unter Pfarrer Platz eingeweiht werden konnte.

Außen schlicht weiß, wird der Innenraum durch warmes Holz und Klinkersteine geprägt, dem sich der Altarraum mit einem halbrunden bunt verglasten Chor anschließt. Kumpf konzentrierte sich auf wenige bauliche Merkmale und die künstlerische Ausgestaltung des Kirchleins und betonte, dass er keine Kirche im Dekanat Ortenau kenne, die ein derartiges Halbrund aufweise. Die zeitlos-schlichte Verglasung des Chorraums schuf der vielseitige Künstler Herbert Lentz (1919-1985), seinerzeit Lehrer in Triberg. Die Buntglasscheiben am linken und rechten Rand des Halbkreises bestehen aus rechteckigen, pastellfarbenen, transparenten Glasflächen, die das Licht einfangen und einen Blick nach draußen erlauben. In der Mitte hinter dem Altar verdichten sich die Farben, werden von Brauntönen in verschiedenen Schattierungen dominiert und schaffen eine Barriere, sodass die Aufmerksamkeit des Betrachters sachte auf den Altar gelenkt wird.



Lentz schuf an der hinteren Kirchenwand auch einen 6,5 Meter langen, nur 70 cm hohen Fries, der bei flüchtiger Betrachtung leicht übersehen werden kann. An zentraler Stelle thront der auferstandene Christus, eingerahmt von Personen und Tieren, so u. a. zwei Reiter auf Pferden, dazu vielleicht Soldaten, eine Mutter mit Kind sowie Hirten und ein Schaf. Die Deutung des Motivs gibt bis heute Rätsel auf, da der Künstler dazu keinerlei Aufzeichnungen hinterließ. Möglicherweise spiegelt das Sgraffito aber Erlebnisse während Vertreibung und Flucht, die Lentz künstlerisch verarbeitet, so Kumpfs Vermutung. Theologisch könnten die verschiedenen Personengruppen als Christus zugewandt, unentschlossen oder aber abgewandt interpretiert werden. Jeder Betrachter kann hier seine eigenen Schlüsse ziehen.

Bei Tee und Gebäck dankte Conny Kilguß den beiden Referenten für den zum einen geschichtlichen, zum anderen theologischen Blick auf die doch sehr unterschiedlichen Gotteshäuser, die den Teilnehmern am Spaziergang neue Eindrücke von den vermeintlich so vertrauten Kirchen vermittelten. (rm)

Ein Mitschnitt zum Anhören ist auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de zu finden.



Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888



Frühlingstour bei Oberwinden

Bei bestem Wetter startete eine Gruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell unter der Führung von Christian Stolzenberg den Rundweg zu den Höhen über dem Elzachtal, die über abwechslungsreiche Wege, teils breite Wanderwege, teils schmale, lauschige Waldpfade, führte. Dabei erstaunten die Ausblicke auf das junge Grün der Wiesen, insbesondere die Vielfalt und Menge der Pflanzen an den Wegesrändern: Wiesenschaumkraut, Löwenzahn, Veilchen und Gundermann bereits in voller Blüte und von Schöllkraut bis Bärlauch weitere nützliche Kräuter und Heilpflanzen. Bald war an Höhe gewonnen, und mit den Erläuterungen des Wanderführers bestaunten die Wanderer eindrucksvolle 360 Grad Panoramaausblicke auf die Gipfel des Südschwarzwalds wie der Hörnleberg, Kandel, Belchen und Blauen sowie im Hintergrund der Feldberg und der Kaiserstuhl, zur anderen Seite hin erschienen Farrenkopf und Staufenkopf am Horizont. Am Hohen Eck (Freiamt) luden eine Sitzgruppe und eine kleine Hütte zur Mittagsrast ein, und geschützt vom teilweise schneidenden Wind, stärkte sich die Wandergruppe, bevor sie in der Kreuzmooshütte zu Kaffee und leckeren Kuchen einkehrte. Frohgelaut wurde die Wanderung fortgesetzt, bis es, vorbei an weitläufigen Wiesen und Feldern mit stattlichen Bauernhöfen schließlich talwärts ging, wo man, vorbei am Katzenmoos und einer Mariengrotte, gegen 17 Uhr den Ausgangspunkt erreichte und nach Schiltach zurückfuhr. Dort beendete man diesen schönen Frühlingssonntag im Gasthaus „Kreuz“, bedankte sich beim Wanderführer für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung und freute sich bereits auf die nächsten Touren in angenehmer Gesellschaft.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJD-BOL

SG Altenheim/Schutterwald – HB Kinzigtal 25:19 (13:9)

Erste Niederlage in der Meisterrunde – HBK-D-Mädchen zeigen großen Kampfgeist

Am Freitagabend mussten die bis dahin in der Meisterrunde ungeschlagenen D-Mädchen des HB Kinzigtal zum Nachholspiel bei der SG Altenheim/Schutterwald antreten. Die Ausgangslage war klar: Die Gastgeberinnen konnten mit einem Sieg die Meisterschaft klar machen, wäh-

rend der HBK alles daran setzen wollte, die weiße Weste zu verteidigen und vielleicht erneut – wie im Hinspiel – für eine Überraschung zu sorgen.

Die Kinzigtalerinnen starteten mutig und konzentriert in die Partie. In den ersten 13 Minuten gelang es ihnen, dem spielstarken Gegner auf Augenhöhe zu begegnen und gut dagegenzuhalten. Doch gegen Ende der ersten Hälfte schlichen sich kleine Unkonzentriertheiten in der Abwehr ein – das nutzte die SG Altenheim/Schutterwald eiskalt aus und erspielte sich zur Pause eine 13:9-Führung.

Der Start in die zweite Hälfte verlief für den HBK leider nicht optimal. Die Gastgeberinnen zogen mit hohem Tempo und starker Durchschlagskraft auf 19:11 davon. Trotz des wachsenden Rückstands ließen die Mädels aus dem Kinzigtal aber zu keinem Zeitpunkt die Köpfe hängen. Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Moral kämpften sie bis zur letzten Minute weiter. Am Ende mussten sich die HBK-Mädchen mit 25:19 geschlagen geben – ein Ergebnis, das die starke Leistung der SG Altenheim/Schutterwald verdient anerkennt.

Auch wenn es an diesem Abend nicht für eine erneute Sensation gereicht hat, verdient der Kampfgeist und der Zusammenhalt der HBK-Mädels großen Respekt. Sie haben alles gegeben und trotz eines zwischenzeitlich klaren Rückstands nie aufgegeben. Diese erste Niederlage in der Meisterrunde schmälert nicht die bislang tolle Saison der Mannschaft – im Gegenteil: Die Leistung gegen ein Top-team wie Altenheim/Schutterwald zeigt, wie viel Potenzial in diesem Team steckt.

Es spielten: Mia Weiß (im Tor), Melina Benz (5/2), Karo Hubrich (1), Amelie Lehmann, Fabienne Lehmann, Nora Müller (6), Emily Pflumm, Livi Schneider, Lina Wohriska (7), Milena Zweigart

mJC-BOL HB Kinzigtal – JSG ZEGO

27:24 (14:10)

Zum Saisonabschluss feierten die Jungs der C-Jugend in einem spannenden Spiel einen tollen Erfolg gegen die JSG ZEGO. Dabei machte man sich am Anfang etwas das Leben schwer- trotz zwei Toren von Tom Kilgus in den ersten beiden Minuten lag man fünf Minuten später wegen einer zu hohen Fehlerquote mit 3:5 zurück. Dann aber bissen sich die Jungs von Trainer Uwe Dieterle und Tilo Kilgus in die Partie rein, glichen durch zwei Treffern von Anton Fay nicht nur zum 5:5 aus, sondern legten auf 7:5 vor! Diesen Vorsprung baute man auf 10:6 aus und brachte ihn auch mit 14:10 in die Halbzeit. Nach Wiederanpfiff kam man leider wieder etwas ins Straucheln, ließ die Gegner immer wieder auf ein oder zwei Tore herankommen, verteidigte den zwei Tore Vorsprung dann aber eisern und freute sich nach Abpfiff riesig über den Heimsieg!

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Anton Fay (9), Ben Kilgus, Justin Marquardt (1), Tom Kilgus (8), Simon Armbruster (3), Maximilian Bühler, Felix Stumpp (2), Piet Schillinger (4), Benjamin Kilguß



mJB-BOL HGW Hofweier – HB Kinzigtal 36:20 (20:11)

Einen super Start erwischten die B-Jugend-Jungs gegen die Gastgeber der HGW Hofweier- die ersten 13 Minuten entwickelten sich auf Augenhöhe, bis zum 7:7 war alles offen. Dann aber gelangen den Gastgebern die Tore bis zur Pause im Minutentakt, sodass man mit 20:11 bereits vorentscheidend zurücklag. Diesen Vorsprung baute die HGW immer weiter aus und holte sich am Ende deutlich die beiden Punkte, muss aber als Tabellenzweiter noch am letzten Spieltag auf einen Punktverlust des Tabellenführers aus Schutterwald hoffen im Kampf um die Meisterschaft. Unsere Jungs bewegten sich im soliden Mittelfeld der Tabelle. Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (3), Jonas Schmieder (12), Michel Frey, Ben Harter (2), Tom Kilgus (1), Justin Marquardt (2), Anton Fay, Max Wohlfahrt

mJA-OL

TSV Alemannia Freiburg Zähringen – HB Kinzigtal

Keine Chance beim Vizemeister - HBK A-Jugend verliert auch ihr letztes Rundenspiel deutlich mit 45:22 in Freiburg

Die Vorzeichen standen schon schlecht, vom Stammrückraum blieb nur noch Jakob Kilguß übrig, denn Liam Storz (Schulterverletzung) und Mika Philip (Sprunggelenk) mussten passen. So war die Vorgabe der Trainer eher auf Schadensbegrenzung anstatt auf bedingungslose Offensive aus. Dies gelang aber leider nicht wirklich, zu harmlos agierte man aus dem Rückraum, zu statisch das Angriffsspiel und zu passiv die Gegenwehr in der Defensive. Bis zum 2:2 konnte man noch mithalten, aber dann zog der Tabellenzweite auf 11:4 nach 15 Minuten davon. Wieder mal viel Abschlusspech, aber auch Unvermögen führten dann zum ernüchternden Halbzeitstand von 20:8, obwohl Keeper Luis Redlich noch einige freie Würfe entschärfte. Leider konnte auch nach der Pause keine Trendwende erreicht werden. Alemannia Zähringen war auch weiter in allen Belangen überlegen, hinten wie vorne. Erwähnenswert ist außer, dass sich alle (!) HBK Feldspieler als Feldtorschützen eintragen konnten, auch noch, dass Jonas Schmider 3 seiner insgesamt 4 Treffern von der ungewohnten Rechtsaußen Position sicher einnetzte, wo er kurzfristig einsprang. Ansonsten kann man den Jungs den Willen an diesem Tag sicherlich nicht absprechen, aber dabei blieb es dann leider in zu vielen Spielphasen auch. Insgesamt passt das letzte Spiel ins Bild der gesamten Runde, viele Verletzte, viele vergebene Möglichkeiten, ausbaufähiges Engagement, aber auch ein guter Teamgeist und ein positives Miteinander bei starkem Gegenwind....

Es spielten:

Luis Redlich (Tor), Jonas Schmider (4), Ben Harter (4), Samuel Pfaff (3), Christoph Kernberger (3), Kevin Gebele (1), Philipp Heinzelmann (1) und Jakob Kilguß (6)

F-OL

SG Maulburg/Steinen - HB Kinzigtal 29:30 (15:16)

Hauchdünner Auswärtssieg in harzfreier Halle!

In einem spannungsgeladenen Oberliga-Spiel setzte sich der HB Kinzigtal am Samstagabend knapp mit 29:30 gegen die SG Maulburg/Steinen durch und sicherte sich so den 14. Saisonsieg.

Die Partie begann mit einem ausgeglichenen Duell, in dem sich beide, vom Kader her schwach besetzten Teams nichts schenken. Nach 15 Minuten führte der HBK mit 8:9, doch die Gastgeber aus Steinen blieben in Schlagdistanz und ließen sich nicht abschütteln. Aus Sicht des HBK eine nüchterne Leistung. In der Abwehr konnte man keinen richtigen Zugriff erlangen und im Angriff gab es

zu viele technische Fehler, die auch vom ungewohnten Harzverbot ausgingen. Zwar konnte man den Gastgebern aus Maulburg immer wieder mal mit zwei Toren enteilen, aber letztendlich nie wirklich die Oberhand gewinnen. Somit ging es mit einem Stand von 15:16 in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit setzte sich das Kräfteressen fort, doch mit einem Unterschied: Kurzzeitig konnte die SG Maulburg/Steinen sich durch Fehler des HBK hochpushen und die Führung übernehmen. Mit den Fans im Rücken sah es kurz so aus, als hätten die Gastgeber den HBK überwältigen können. Dieser jedoch konnte in der 50. Minute wieder ins Spiel finden, indem eine andere Abwehrtaktik den Spielfluss der SG-Damen störte. Somit ging das Spiel hin und her, und bis zum Schluss war kein fester Sieger in Sicht. Letztendlich konnte der HBK mit einem Tor Vorsprung und Ballbesitz in die letzten 20 Sekunden gehen, was ihnen gerade so den Sieg einbrachte.

Auf Seiten des HBK's kann man von Glück reden, dieses Auswärtsspiel gewonnen zu haben. Um im letzten Spiel am 26. April gegen den TuS Steißlingen 2 noch einmal punkten zu können, muss eine deutliche Leistungssteigerung her. Trotz allem freut man sich über die gewonnenen 2 Punkte und blickt zuversichtlich auf das letzte Heimspiel der Saison. Vor den eigenen Fans konnte man bisher fast alle Spiele gewinnen und starke Leistungen abrufen.

Für den HBK gespielt haben: Vanessa Brand (9), Vanessa Paul (5), Carina Schmid (5), Eva Kilguß (4), Pia Weichenhein (4), Lena Armbruster (2), Joyce Gebele (1), Fanny Müller, Romy Scheerer, Franziska Weiß



Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiel am Samstag, den 12.04.2025 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

M-BOL 20:00 Uhr HBK – TV St. Georgen 2

Herzliche Einladung zum letzten Heimspiel unserer Herren in dieser Saison! Auch wenn man immer noch nicht weiß, wie es im neu formierten Bezirk nächstes Jahr weiter geht und in welcher Klasse bzw. Quali bzw. Relegation oder was auch immer man antreten darf- es gilt die beiden Punkte klar zu machen, um die bestmögliche Ausgangsposition zu sichern und sich für das allerletzte schwere Auswärtsspiel am 26.04.25 in Hofweier zu wappnen! Der HBK würde sich über volle Ränge und lautstarke Fans sehr freuen!

Auswärtsspiels am Samstag, den 12.04.2025:

wJD-BOL	10:15 Uhr	HSG Hanauerland – HBK in der Hanauerlandhalle in Willstätt
wJC-BOL	14:45 Uhr	HSG Hanauerland – HBK in der Hanauerlandhalle in Willstätt
mJB-BOL	17:15 Uhr	FV Unterharmersbach – HBK in der Schwarzwaldhalle in Zell-Unterharmersbach
M-BL	19:30 Uhr	FV Unterharmersbach – HBK 2 in der Schwarzwaldhalle, Zell-Unterharmersbach



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



 **Sozialgemeinschaft**
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am
Freitag, 11. April, um 14.15 Uhr
beim Bahnhofsteppunkt Mitte, Schiltach

Wanderung zu Ostern

Wir treffen uns um 14.15 Uhr am Bahnhofsteppunkt Mitte in Schiltach. Mit dem Zug geht's zum Überraschungs-Ausgangspunkt einer Wanderung zu Ostern mit Abschlusseinkehr vor Ort.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67



Diabetiker Selbsthilfegruppe – Mittleres Kinzigtal

Wir treffen uns am 15. April 2025 im Gasthof Kreuz in Wolfach - Halbmeil um 18:00 Uhr.

Vortrag: Fußpflege bei Diabetes
Referentin: Frau Reich - Podologin

Gäste sind herzlich eingeladen.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56
☎ 07 81/ 504-14 69
@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
April	17.	17.	11.	12. 28.	12.			

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 16

Der Redaktionsschluss der KW 16 verschiebt sich wegen Karfreitag auf Montag, 14.04.2025 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

den von Michael Jehle die Aufgaben des Bauamtes. Frau Mayer ist seit dem 01. April 2025 bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt und arbeitet sich im Augenblick in das künftige Themenfeld ein.

Das künftige Aufgabengebiet von Frau Mayer werden insbesondere die Bereiche Baurecht mit der Bearbeitung von Bauanträgen/Kenntnisgabeverfahren, Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bauhof, Betreuung der technischen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Grünflächen und Friedhöfe, Straßen- und Gewässerunterhaltung, sowie die Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften sein.

Frau Mayer ist bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07836/9397-14 oder per E-Mail sina-jana.mayer@schenkenzell.de erreichbar.

Sina-Jana Mayer ist neue Bauamtsleiterin der Gemeinde Schenkenzell



Frau Sina-Jana Mayer ist die neue Bauamtsleiterin der Gemeinde Schenkenzell und übernimmt nach dem Ausschei-

Ihr Bauamt informiert.

Bauhof-Arbeiten für unsere Gemeinde: Verbesserungen für Bürger und Besucher

In den letzten Wochen hat der Bauhof verschiedene Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde durchgeführt, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Besuchern zugutekommen.

1. Ausbau des Trampelpfades zum Schotter-Verbindungsweg Eisweierstraße – Wiesenweg

Ein bisher genutzter Trampelpfad im Neubaugebiet, zwischen der Eisweierstraße und dem Wiesenweg, wurde nun zu einem Schotterweg ausgebaut. Dieser neue Verbindungsweg verbessert die Erreichbarkeit und sorgt für mehr Komfort in diesem Bereich.



- 2. Neuanlage von Gräbern im Friedhof Schenkenzell**
Am Friedhof Schenkenzell wurden sieben neue Erdgräber geschaffen, die den Angehörigen eine würdige Bestattung ermöglichen und für eine gepflegte Friedhofsanlage sorgen.



- 3. Sicherheit am Spielplatz Hansjakobstraße**
Der alte Maschendrahtzaun am Spielplatz in der Hansjakobstraße wurde durch einen sicheren Doppelstabmattenzaun ersetzt, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.



Diese und weitere Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Wir danken den Bauhofmitarbeitern für Ihre Arbeit und freuen uns auf weitere Projekte, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Tourist-Information

Vorverkauf in der Tourist Information

Alpirsbacher Wanderopening

Sonntag, 27. April 2025
von 9-18 Uhr

Viel drin.
Viel draußen.
Feel good.

Nationalparkregion
Schwarzwald

Tickets
inkl. Verpflegung*:

15,50 € (kleine Runde)

19,50 € (große Runde)

*Tickets sind nur im Vorverkauf (bis einschließlich 17. April 2025) bei der Stadt-Information Alpirsbach sowie den Tourist-Informationen in Loßburg, Freudenstadt und Schenkenzell erhältlich.

kleine Runde: 3 Bewirtungsstationen auf ca. 6,5 km mit rund 2-2,5 Stunden reine Gehzeit.
große Runde: 4 Bewirtungsstationen auf ca. 14,8 km mit rund 4,5-5 Stunden reine Gehzeit.
Entdecken und genießen Sie unseren neuen Qualitätswanderweg „Sagenhaftes Alpirsbach“ – die große Runde verläuft auf diesem Weg.

12:00 – 18:00 Uhr Bewirtung im Haus des Gastes
ab 14:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Alpirsbacher Musikanten
Auftritt der Mini- und Midi-Garde der Narrenzunft Alpirsbach
Kinderprogramm: Nistkastenbauen, Hüpfburg (bei gutem Wetter)

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

Stadt-Information Alpirsbach
Krähenbadstraße 2 | 72275 Alpirsbach
07444 9516281 | stadt-info@alpirsbach.de
www.alpirsbach.de

a
alpirsbach



Sommerferienprogramm

Die Tage werden immer schöner und bald sind auch die kalten Nächte vorüber. Werfen wir einen Blick in den Hochsommer und in die Sommerferien:

Wie jedes Jahr suchen wir wieder Vereine, Firmen oder Privatpersonen, die eine Aktion im Sommerferienprogramm anbieten möchten.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Herrn Ring (colin.ring@schenkenzell.de / 07836/9397-51) melden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 04. April 2025 ist in Schenkenzell im Alter von 87 Jahren verstorben:

Ernst Hermann Schatz, zuletzt wohnhaft Wiedmenstraße 34, Schenkenzell.

Fundsachen

- FAAC-Handsender/Tor Fernbedienung
- Schachcomputer
- Schulumäppchen
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschild
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste
- Fernglas

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen

Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

Bericht über die Generalversammlung der Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V.

Am Samstag, 29.03.2025, fand die jährliche Generalversammlung der Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V. im Bürgerhaus in Schenkenzell statt. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf die bevorstehenden Aktivitäten und Ereignisse zu erhalten. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Rückblick auf die erfolgreiche Vereinsarbeit, sondern auch eine Gelegenheit, die Weichen für die kommende Saison zu stellen.

Die Versammlung wurde von Nico Di Caprio, dem 1. Vorstand des Vereins, eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden herzlich und erläuterte den Ablauf der Sitzung. Ein besonderes Augenmerk wurde auf das diesjährige 11-jährige Jubiläum der Bergtal-Hexen gelegt, das am Fasnetssamstag mit viel Begeisterung gefeiert wurde. Mit Stolz blickte man auf die erfolgreiche Durchführung der Fasnet zurück, die

erneut ein Highlight des Jahres war und die gute Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Mitglieder unterstrich. Im weiteren Verlauf des Abends berichtete die Kassenwartin Mandy Daub des Vereins über die finanzielle Lage. Sie stellte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres vor und gab einen Überblick über die finanzielle Stabilität des Vereins. In diesem Zusammenhang wurde auch die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung gestellt, die einstimmig beschlossen wurde. Damit wurde der Vorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr von den Mitgliedern offiziell entlastet.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda war die Abstimmung über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Es gab eine positive Abstimmung, sodass die Bergtal-Hexen nun auf stolze 45 aktive und 10 passive Mitglieder zählen dürfen. Besonders stolz sind wir auch auf unseren Nachwuchs mit 9 Kindern, die zum Verein gehören. Dies wurde als großer Erfolg gewertet und verdeutlichte das wachsende Interesse am Verein. Ein weiterer Anlass zur Freude war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern. In diesem Jahr durften die Bergtal-Hexen fünf Jubilare für ihre zehnjährige Vereinszugehörigkeit feiern. Monja Frick, Heiko Frick, Maria Krötz, Marc Bader und Andy Moosmann erhielten eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihre Treue zum Verein und ihr Engagement über die Jahre hinweg. Die Ehrung wurde mit einem herzlichen Applaus begleitet.

Abschließend wurden noch die zukünftigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins besprochen. Die Mitglieder freuten sich auf die kommenden Höhepunkte im Vereinsjahr, bei denen der Zusammenhalt und das Miteinander im Vordergrund stehen werden. Mit einem positiven Ausblick auf die kommende Fasnet und die Planung weiterer gemeinsamer Events ging die Generalversammlung zu Ende.

Die Mitglieder der Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V. blicken also nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern sind auch voller Vorfreude auf die kommenden Monate. Der Verein bleibt ein Ort der Gemeinschaft, des Feierns und der Tradition, der auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle im Ort Schenkenzell spielen wird.

Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Bitte beachten: Am kommenden Freitag, 11.04.2025 beginnen wir mit der Chorprobe um 19:00 Uhr.



Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.

Mittwoch, 30.04.2025 – Tanz in den Mai + Maibaum stellen
Bereits seit 2015 ist der Tanz in den Mai in der Festhalle Schenkenzell wieder eine feste Größe und wie immer wird vorab von den Halden-Hexen die Tradition des Maibaumstellens gepflegt. Der Maibaum wird um 19 Uhr vor dem Alten Schulhaus aufgerichtet. Über reichlich Unterstützung in Form von vielen Zuschauern würden sich die Hexen freuen.

Anschließend laden wir Jung und Alt in die Festhalle ein.

Wie im letzten Jahr sorgen die Stimmungsmusiker vom "Edelweiß Echo" für beste Unterhaltung. Von Volksmusik über Schlager bis hin zur ein oder anderen Rock und Pop-Einlage ist alles dabei. TANZEN ausdrücklich erwünscht. Bei Wurst und Bier lässt es sich so prima in Richtung Mai feiern und Jung und Alt können hier das Tanzbein schwingen.

Aber auch an das Partyvolk wird in diesem Jahr wieder gedacht. Unser DJ sorgt im großen BAR-Zelt für ausgelassene Feierstimmung. Auch hier kommen alle Nachtschwärmer auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich in gewohnter Weise sorgen. Dabei dürfen Maibock vom Fass und unser Mai-Pavillon nicht fehlen. Die Hexen-Bar hat ebenfalls geöffnet und fällt in diesem Jahr etwas größer aus. Schließlich wird in der Nacht zum 1. Mai auch die Walpurgisnacht gefeiert.

Wir würden uns sehr freuen viele Gäste aus Schenkenzell und Umgebung begrüßen zu dürfen, um die Tradition des Maifestes zusammen mit Euch am Leben zu halten.

Der Eintritt kostet 5,00 €. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten selbstverständlich freien Eintritt.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet.

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist ein Partypass erforderlich. (www.partypass.de)

Es grüßen die Hexen von der Halde
- tanzt mit uns in lockerer Atmosphäre in den Mai...



**Handball-Förder-Verein
Schenkenzell e.V.**

**Kult im Dorf 2025 – 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –
Samstag, 17.05.2025**

INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+ INFO+

Wir haben das passende Ostergeschenk!

**Samstag, 17.05.2025 Kult im Dorf 2025 –
20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält –**

Karten gibt es bei der Bäckerei Springmann in Schenkenzell oder über die Homepage der HB Kinzigtal www.handball-kinzigtal.de bzw. direkt über den QR-Code oder folgende Webseite:



<https://handball-kinzigtal.de/Kartenvorverkauf-kaecheles-2025/>

Auch 2025 werden wir vom HVS wieder Kult im Dorf durchführen. Es ist uns eine große Ehre die Kächeles zu Ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum - 20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält - bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen. 20 Jahre Kächeles heißt auch fast 20 Jahre Kächeles in Schenkenzell. Schenkenzell und der HVS waren einer der ersten Auswärtsauftritte der Kächeles vor ca. 15 Jahren. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit dieses Jubiläum gemeinsam mit den Kächeles zu feiern. Ende Oktober noch mit dem 3. Platz beim Landespreis für Dialekt ausgezeichnet freuen wir uns das Erfolgsduo Käthe und Karl-Eugen Kächele am 17.05.2025 bei uns in Schenkenzell begrüßen zu dürfen.

Aufgrund einiger Nachfragen: Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Hexen von der Halde



MITTWOCH, 30.04.25
FESTHALLE
SCHENKENZELL

Tanz in den Mai

19:00 Uhr
Maibaum stellen

Anschließend
Stimmung, Tanz und
Unterhaltung für Jung
und Alt mit dem

Edelweiß - Echo

+ Großes BAR-ZELT
Mit DJ PARTY

Eintritt 5,00 €

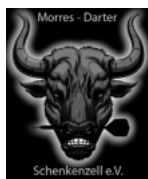
Veranstalter: Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.
 Das Jugendschutzgesetz wird beachtet





MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 14. April 2025 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 mit deutlichem Auswärtssieg

Im Fernduell um die Meisterschaft in der Klasse C2 der Dartliga Freudenstadt fuhr die Mannschaft der Moores-Darter 1 beim Tabellenletzten, „La Notte 2“, einen klaren Sieg ein. Gleichzeitig durfte aber der punktgleiche Konkurrent, die Stübke Darter aus Dornstetten, in ihrem Spiel nicht zu viele Spiele gewinnen. Die Rechnung ging auf und am Ende stand ein nie gefährdeter 14:4 Auswärtssieg der Moores-Darter 1 auf dem Papier. Da die Stübke Darter ihr Spiel ebenfalls mit 14:4 gewannen stand fest, dass die Moores-Darter 1 die Meisterschaft und damit verbunden, den Aufstieg in die nächst höhere Klasse erreicht hatten. Eine besondere Leistung für den noch jungen Verein, der erst im zweiten Jahr am Spielbetrieb teilgenommen hat. Zu Beginn des Spiels sah es jedoch nicht so aus, als wenn dieser Abend ein Spaziergang wird. Das Top-Doppel der Schenkenzeller Mannschaft, Simon Pfau/Max Heimann, verlor überraschend mit 1:2 Sätzen. Doch auf das zweite Doppel, Mario Irion/Daniel Wöhrle, war Verlass. Sie gewannen ihr Spiel mit 2:1.

In den anschließenden Einzelduellen wurde aber schnell klar, dass für den Tabellenletzten nichts zu holen war. Bis auf 3 Spiele gingen alle an die Moores-Darter 1. Besonders Max Heimann war in den Einzeln nicht zu bezwingen. Als einziger Spieler gewann er alle Einzelspiele. Damit legte er auch den Grundstein für einen weiteren Titel in der Klasse C2. Er wurde zum besten Spieler der Saison ausgezeichnet. Eine besondere Ehre für den jüngsten Spieler im Team der Moores-Darter 1.

Es spielten: Max Heimann, Simon Pfau, Daniel Wöhrle, Mario Irion.



Die Meistermannschaft: v.l. Udo Springmann, Tobias Kramer, Simon Pfau, Mario Irion, Manuel Kirchner, Daniel Wöhrle, Max Heimann



Uffda!!! Unser Jubiläumsjahr geht in die nächste Runde!!! Am Ostersonntag laden wir Sie herzlich zu unserem **Herzensprojekt, dem Ehemaligenkonzert** ein.

Wir freuen uns riesig, dass viele ehemalige Musiker/Innen aus Nah und Fern dieses besondere Event mit uns feiern und gestalten werden.

Intensive Proben und viele tolle Gespräche über alte Zeiten liegen bereits hinter uns und versprechen einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Konzertabend.

Seien auch Sie ein Teil von unserem Herzensprojekt! Wir freuen uns auf Sie!

Ehemaligenkonzert in der Festhalle Schenkenzell
Sonntag, 20.04.25
Konzertbeginn 19:00 Uhr
Eintritt frei



Unser Herzensprojekt: Ehemaligenkonzert

Ostersonntag, 20.04.2025

Beginn 19 Uhr

in der Festhalle Schenkenzell
 Eintritt frei



Folgt uns auf musikverein_schenkenzell #uffda



Endlich gehts wieder los!

Liebe Mitglieder und Freunde des TC Schenkenzells, am Dienstag, 22. April werden wir die Tennisplätze und unser Clubheim mithilfe der Damen-, Jugend- und Her-

renmannschaften für die Saison 2025 wieder auf Vordermann bringen. Wir freuen uns natürlich über jede helfende Hand und laden auch alle nicht Aktiven ein. Die Platzeröffnung ist am 23.4.

Viele Grüße und auf eine erfolgreiche Saison!
Eure Vorstandschaft

Weitere Termine zum Vormerken:

- Samstag, 10.05. Saisonopening mit Schiltach in Schiltach für Schnupperer, Aktive und Anfänger
- Mittwoch, 28.05. Länderspiel Rückspiel in Alptribach, Aktive, Passive, Schnupperer, Anfänger und Jugend (mit Flutlicht)
- Samstag, 19.07. Hopelesscup in Schenkenzell mit Schiltach für Aktive, Passive, Schnupperer und Anfänger

Hast du Lust Tennis zu spielen?

Auch dieses Jahr bieten wir wieder montags und mittwochs Kinder- und Jugendtraining ab 6 Jahren statt sowie Erwachsenenentraining.

Hast du Interesse das Tennisspielen selbst auch auszuprobieren oder unsere Plätze zu nutzen?

Dann melde dich bei Michael Schoch unter 07836/8336 oder presse@tc-schenkenzell.club



Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganzjährig
bespielbar



Rollstuhl-
tennis



Inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln. Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

**Vereine leben von Spenden und Gönnern.
Und deshalb wenden wir uns an SIE!**



Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADES1WOF

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

✉ vorstand@tc-schenkenzell.club

🌐 www.tc-schenkenzell.club

📷 tc_schenkenzell

Auch die Versorgung und Entnahme mit Löschwasser aus der kleinen Kinzig erfolgte reibungslos. Nicht ganz einfach gestaltete sich die An- und Abfahrt und das Parken der Einsatzfahrzeuge aufgrund des Platzmangels, enger werdende Fahrwege durch die Böschung des Baches, den Autos der Sportler und einem für die Platzsanierung stehenden Containers. Hier wurden durch die Übung wichtige Erkenntnisse, für einen hoffentlich nie eintretenden Ernstfall, gesammelt. Nach der Manöverkritik bedankte sich auch der Tennisverein mit einem kleinen Umtrunk für den ständigen ehrenamtlichen Dienst der Helfer für die Gemeinde.



Feuerwehrrübung auf dem Tennisplatz

Vergangenen Dienstag fand zum ersten Mal auf der Tennisanlage eine Feuerwehrrübung statt. Eindrucksvoll präsentierten die Einsatzkräfte nach der Winterpause ihre Schlagkraft. Unter Atemschutz und erschwerten Sichtbedingungen wurde die Personenrettung, im für die Einsatzkräfte unbekannten Gebäude, erfolgreich vorgenommen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Klara Faißt

1944 - 2025

Herzlichen Dank

Es tut gut, in den schweren Stunden des Abschieds
mitfühlende Menschen an unserer Seite zu haben.

Allen, die uns dieses Gefühl auf so vielfältige
Weise entgegen brachten, möchten wir
unseren tiefsten Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt

Rednerin Gabriele Anna Franz für die sehr
persönliche Ansprache und würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier sowie Sänger Patrick Babak
für die musikalische Umrahmung,
dem Team des Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in
Spaichingen für die liebevolle Betreuung.

Martina, Ingrid und Wolfgang

Schiltach, im April 2025

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 16/25 muss **der Anzeigenschluss**
auf Montag, 14.04.2025, 16 Uhr vorverlegt werden.
Wir bitten um Beachtung!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 07 81 / 504-1465

 anb.anzeigen@reiff.de

GARTEN, TERRASSE & BALKON



Holz ist unser Geschäft, Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Säge- + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau

Züfle
HOLZWERK

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Tel: 07442 / 84390 - Mail: info@zuefle-holzwerk.de - Baiersbronn-Mitteltal

Weiss

ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



Anzeigen Privat

Suche Mietwohnung in Schenkenzell oder Schiltach.

2,5 Zimmer, Balkon, Garage, BARRIERE FREI.
Tel.: 0151-700 60 304

Haushaltshilfe für Oberwolfach-Walke, 1x pro WOCH.

Um uns im beruflichen Alltag den Rücken freizuhalten, suchen wir eine sympathische, flexible sowie vertrauensvolle „Putzfee“
Erste Rückfragen gerne unter **0175 / 4702645**

Liebe „Putzfee“,

du wirst ganz dringend für die Reinigung meines Hauses in Alpirsbach gesucht, denn alleine schaffe ich es nicht. Du kannst wöchentlich oder 14-tägig reinigen, so wie es für dich passt.

Bitte melde dich rasch unter Telefon 0163/2192618



Gastronomie



Immobilien

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN MIT



WIR ÜBERNEHMEN
DAS FÜR SIE

WIR. FÜR SIE. VOR ORT.

- ☒ ÜBER 50 JAHRE
ERFAHRUNG
- ☒ SEHR VIELE
KAUFINTERESSENTEN
- ☒ GEPRÜFTER
SACHVERSTÄNDIGER

BEI AUFTRAGSERTEILUNG - ENERGIEAUSWEIS UND GUTACHTEN GRATIS



07821 - 95 45 80

Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr
fritsch@ima-immobilien.de • www.ima-immobilien.de



Kräuterhex-Reutin

Ortsstraße 10
72275 Alpirsbach-Reutin
Telefon 07444 9568135
post@kraeuterhex-reutin.de

Karfreitagsbuffet

ab 17.00 Uhr mit Fischspezialitäten
und vegetarisch-veganen Leckereien **34,00 € p.Pers**

Osterbuffet

Ostersonn- und montag ab 11.30 Uhr und
am Ostersonntag auch ab 17.00 Uhr
in 5 Gängen vom Buffet mit Lamm,
Hähnchen, Saibling und Spargel **38,00€ p.Pers**

Biergarten geöffnet

Alle Infos: www.kraeuterhex-reutin.de

Wir bitten um Reservierung - Die Hexen

		7	6					
6	5	1			8			
		3	1		9		4	
3		4		8			6	7
	7		2		4		1	
9	1			3		4		2
	3		9		5	1		
			8			5	3	6
					7	8		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

RECHT, STEUERN & FINANZEN



Immobilien-Teilverkauf

Schnell an Kapital kommen - ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität - mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Kein kompletter Verkauf**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen: 0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Vom
Osterhasen
empfohlen!

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Abostart im April 2025
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf baden.online

IHR OSTERGESCHENK:
150 € Bargeldprämie!



**E-Paper lesen,
150 € geschenkt.***

**Jetzt Oster-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 1.4. und 30.4.2025. Angebot gültig bis 23.4.2025. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2025.



Stellenmarkt ...

Minijob oder Teilzeit

blumen-goetz@schiltach.de

Wir suchen :

**kreative Teilzeitkraft
für unser Blumengeschäft**



Blumen Götz - Schwaigwiese 2 (beim Altenzentrum) 77761 Schiltach - Tel.: 07836 / 347

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Mach Freizeit während der Arbeit!

Wo gibt's denn sowas? Bei uns im Club! Hier kannst Du Dich einbringen bei Reisen, Ausflügen, Kursen, Sportgruppen und Assistenzdiensten. Wir haben FSJ/BFD-Stellen und auch Minijobs. Führerschein erforderlich.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-34



HebeBÜHNE frei!*

gesucht: **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

*Für unsere Bühne suchen wir **keinen Showman**.
Du bist bei uns richtig, wenn du für das Schrauben brennst!



fb@autohaus-lorenz-wolfach.de
Tel.: 07834-298  



Stellenmarkt ...



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17. 4. Gut versichert – fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 11. 4. 12 Uhr
17. 4. Umweltbewusst handeln – Zukunft E-Mobilität	Anzeigenschluss, 11. 4. 12 Uhr
25. 4. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 17. 4. 12 Uhr
2. 5. Unfall – wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 25. 4. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Rio · Scala · Hali

10.04. bis 16.04.2025 · www.kinohaslach.de

»VOILA, PAPA! - DER FAST

PERFEKTE SCHWIEGERSOHN«

Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:00/18:00

»EIN MINECRAFT FILM«

2D: Fr 17:00, Sa/Mo/Mi 15:00, So 14:00/16:15

3D: Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:15

»A WORKING MAN« Fr/Sa/Mi 19:45

»MOON, DER PANDA«

Fr 17:00, Sa/Mo/Mi 15:15, So 14:15

»PADDINGTON IN PERU« Sa 15:15

»EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW« So 14:00

»ANDRE RIEU: MEIN LEBEN EIN TRAUM« So 17:00

4	9	7	6	5	3	2	8	1
6	5	1	4	2	8	7	9	3
2	8	3	1	7	9	6	4	5
3	2	4	5	8	1	9	6	7
5	7	6	2	9	4	3	1	8
9	1	8	7	3	6	4	5	2
8	3	2	9	6	5	1	7	4
7	4	9	8	1	2	5	3	6
1	6	5	3	4	7	8	2	9

Harter Elektro- Fachgeschäft



**Fühlen Sie
sich frei,
kreativ zu
sein**

Frühlingsangebot

Bosch mum4405

79,00 €
statt 109,99 €

Bosch mum4427

105,00 €
statt 115,00 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de



BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN

Eröffnung des Ruhewald am Brandenkopf in Oberhammersbach

Euer Ansprechpartner in der Region
Beratung und Durchführung
von Trauerfeiern und Beisetzungen



Ihr Team vom Bestattungshaus Heizmann
Oberwolfach · Haslach · Hornberg · Lauterbach

07834 86 45 20

OHR bits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100

50

WWW.OHRBITS.DE

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 25. April 2025
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

17. April 2025, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.





Vignetten

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de



WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.



Jeder kann Opfer werden.

Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Waschiba

Endlich ein moderner Grundriss!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach



Fleig

HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de



Die Neue Zeit TV –

jetzt auch über Kabel (Vodafone) deutschlandweit zu empfangen!

Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv

Dekorative Ostergeschenke

Natürlich schöne Akzente setzen –
bepflanzte Körbe mit
Frühlingsblumen österlich dekoriert



Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

...da blüh' ich auf!



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de

Heizmann

Kurt Heizmann
Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

Jeden 1. Donnerstag im Monat vom 01.05. bis 06.11.2025
Nächster Termin: 01.05.2025

ca. 13.00 Uhr **Abfahrt**
ca. 19.00 Uhr **Rückkehr**

Reisepreis: € 25,00 pro Person
Anmeldung: Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder info@heizmann-reisen.de

Nackenschmerzen?

5 Kissen im Schrank und KEINES passt?

JETZT ⇒ Test-Wochen nutzen bis 10.05. !



... und das Nackenstützkissen mit unseren Schlafberatern individuell auf Sie anpassen.

- Nacken/Schulter-Messung
- Probeliegen
- Zuhause kostenlos testen

LEITERMANN
■ SCHLAFKULTUR

Offenburg Kehl
0781-91600 07851-91600
www.premium-schlafen.de

Termin vereinbaren!